

Isse|horster



DORF- UND HEIMATVEREIN
Issehorst e.V.

Magazin für das Kirchspiel Issehorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Issehorst e.V.

*Die Kinder der Grundschule Issehorst
freuten sich über diese
flauschigen Besucher*

Foto: Dieltind Hellweg

Frohe Ostern

Ausgabe 173 – April 2022

Termine & Veranstaltungen

Vom Ochsen zum Trecker	6
Matthias Borner kommt	7
Tagesfahrt ins Ruhrgebiet	8
Isselhorster Nacht	12
Oldtimertreff 2022	16
Zweimal Schreibwerkstatt	31
Infos & Termine	32
Alte Gemüsesorten	38
Endlich wieder Kirmes	40
Zelllager CVJM	48
Dorfsäuberung	62

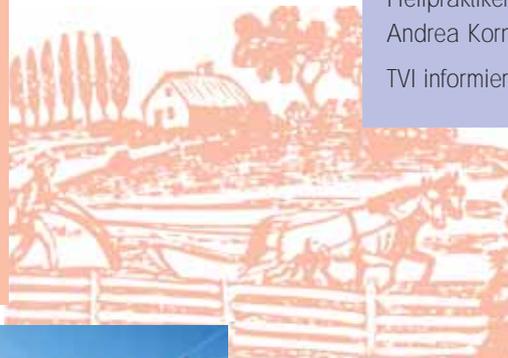


Geschichte & Gegenwart

Editorial	3
20 Jahre PS Club	4
Kindheit 1945: Interview mit Ortwin Schwengelbeck	22

Gesundheit & Wellness

Heilpraktikerin Andrea Kornfeld	10
TVI informiert	18



Kultur & Leben

Evangelische Kirchengemeinde	14
Der Isselhorster Wochenmarkt	34
Das Marktcafé	37
Radtour zum Steinhorster Becken	59
Trauringe Nachrichten	63

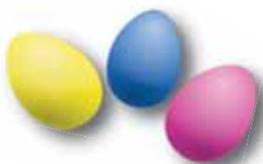
Menschen & Heimat

Nachruf Dieter Neumann	18
Der Waldbademeister aus Isselhorst	28
Der Streit um das Gemeindehaus	42
Gemeinsam eine Lösung finden	45
Zeitungs-AG der Isselhorster Grundschule	50
Kolumne	52
Niehorster Schützen berichten	54
Nachruf Lieselotte Schröder	56



Dies, Das & Dönekes

Kleinanzeigen	33
Plattdeutscher Abend	47
Aggressionen im Straßenverkehr	62
Impressum	63



Ausgabe 173



Liebe Leserinnen und Leser,

„Verantwortung für den Frieden – Gedenken und Mahnung“, so steht es auf der Kranzschleife. Ein Vierteljahr vor Ausbruch des Ukraine-Kriegs wurde zum Volkstrauertag ein Kranz mit Schleife im Namen aller Vereine des Kirchspiels mit den anfangs genannten Zeilen am Mahnmal in der Kirche aufgehängt. Eine Neuausrichtung der Veranstaltung stand ganz im Zeichen „Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.“ Bewusst wurde der militärische Charakter der Veranstaltung zurückgenommen und anstelle des Präsentiermarsches die Europahymne gespielt.

Und nun haben wir nach 77 Jahren wieder Krieg in Europa, eine unfassbare Situation. Dagegen werden andere Sorgen schon fast verdrängt, aber sie bleiben natürlich.

Jeder für sich muss ein Gespür dafür entwickeln, wie man mit den derzeitigen Krisen umgeht, sei es Corona, Krieg und Flüchtlinge, Klimaschutz sowie die Energieversorgung, die jeden von uns direkt betreffen. Diese Themen werden uns vermutlich noch lange beschäftigen. Hoffen wir, dass sich letztlich alles zum Guten wendet. Trotz all dieser Sorgen und

Nöte geht das Leben auch in unserem Kirchspiel weiter. So ist beispielsweise große Bewegung in die Diskussion um den Erhalt des Gemeindezentrums gekommen.

Auch werden im Gegensatz zu den beiden vergangenen Jahren jetzt wieder interessante Veranstaltungen angeboten. Hoffen wir, dass sie nicht wieder abgesagt werden müssen. In diesem wie auch jedem anderen Issehorster gibt es Artikel, die von der Redaktion inhaltlich so nicht geteilt werden. Da Autoren aber für eingereichte Artikel selbst verantwortlich sind, finden sich auch dieses Mal im Issehorster vielfältige Meinungen wieder.

Eines ist unveränderlich und für alle Zeiten gesichert: das Osterfest. Das Osterfest wird im Christentum als das Fest gefeiert, das den Neuanfang ermöglicht, ein Fest der Hoffnung und Lebensfreude.

In diesem Sinne hoffe ich mit Ihnen allen auf Neuanfänge im Großen und Kleinen und wünsche Ihnen
frohe Ostern.

Henner Schröder

Vorsitzender
Dorf- und Heimatverein

Wir zeigen Solidarität mit den

Menschen in der Ukraine

Ein Verein feiert sein 20-jähriges Bestehen

Begonnen hatte es damit, dass sich im Jahr 2000 wieder einmal am Postdamm die Adventssänger trafen, zu denen auch Ralf Vornholt und Friedrich-Wilhelm Helling gehörten. Neben dem Singen unterhielten sich die beiden über ihr gemeinsames Hobby, die Traktoren, und es wurde beschlossen, bekannte Gleichgesinnte zu einem Infoabend in den Gasthof Mühlenstroth einzuladen.



Im Dezember 2000 sowie im Januar 2002 waren einige bekannte Freunde alter Landtechnik der Einladung gefolgt. Bereits am 27. Februar 2002 folgten dann 22 Freunde historischer Landmaschinen und Traktoren einer erneuten Einladung in das Gasthaus Mühlenstroth, die Freude an Erhalt und Umgang mit der alten Technik hatten.



Nach einem Gedankenaustausch wurde an dem Abend festgelegt, einen Verein unter dem Namen "Pferde-Stärken-Club" zu gründen. Der Name wurde frei erfunden und bezieht sich auf den ursprünglichen Ausdruck von Pferdestärken (PS). Auch wurde festgelegt, dass an jedem zweiten Mittwoch zum Erfahrungsaustausch ein Clubabend stattfinden soll. Dazu wollte man Treffen und Ausfahrten mit Traktoren veranstalten.

Bereits im Juni 2002 fand am Gasthof Mühlenstroth das erste Alltraktoren-, Nutzfahrzeug- und Unimog-Treffen statt, zu dem Nachbarvereine eingeladen waren.

Dieses Treffen war ein großer Erfolg, wenn auch der Wettergott an dem Tag die Taufe des noch jungen Vereins mit Starkregen vollzog. Der Pferde-Stärken-Club e.V. konnte zu diesem Treffen über 100 Besitzer alter Traktoren auf dem Veranstaltungsgelände begrüßen. Die örtliche Presse schrieb nach dieser Veranstaltung: "Das hatten sich die Gründer des Vereins nicht träumen lassen, dass ihre Arbeit in kurzer Zeit so einen Erfolg verbuchen kann, denn der Verein zählt inzwischen schon 60 Mitglieder".

An diesen Erfolg angeknüpft, organisierte der PS-Club im Laufe der Jahre mehrere Alltraktoren-, Nutzfahrzeug- und Unimog-Treffen dieser Art und interessante Dreschfeste. Dazu wurden auch Feldtage auf einer Ackerfläche in Isselhorst durchgeführt. Hier konnte einem interessierten Publikum der Einsatz historischer Landtechnik gezeigt werden. Ein großer Erfolg für den PS-Club war 2004 der Kauf des historisch wertvollen Deutz MTZ 320 Traktors von der Witwe des Lohnunternehmers Heinrich Kamann aus Niehorst.

HOF KNUFINKE
- AN DER LUTTER -

Aus Deiner Heimat
- für Dich!

hof-knufinke.de

Lecker!
Sie erhalten unsere
Erzeugnisse bei
Dressi und im Rewe
in Avenwedde.

Kurz nachdem der Deutz im Besitz des PS-Clubs war, gingen sachkundige Vereinsmitglieder daran, den Traktor zu restaurieren, und sie hauchten ihm bald wieder Leben ein. Voller Stolz dreht der Deutz nun auf Veranstaltungen seine Runden. Im Jahr 2022 feiert der Deutz MTZ 320 durch die Vereinsaktivitäten sein 89. Jahr in Niehorst! Welcher Traktor kann das schon von sich behaupten, so viele Jahre in einem Ort verweilen zu können?

Der Pferde-Stärken Club e.V. hat im Laufe der Jahre nicht an Attraktivität verloren, das zeigen die gestiegenen Mitgliederzahlen. Schaut man sich einmal die vergangenen Jahre des PS-Clubs an, wird man feststellen, dass der immer aktive Pferde-Stärken-Club e.V. in den 20 Jahren schon viele Veranstaltungen, Ausfahrten, Firmenbesichtigungen und Feste organisiert hat. Man will hoffen, dass dem am 09. März 2022 gewählten Vorstand des Vereins weiterhin interessante Aktivitäten einfallen, damit den Mitgliedern die Freude am Vereinsleben, den alten Traktoren sowie alter Landtechnik erhalten bleibt. 20 Jahre – eine lange und doch so kurze Zeit.

Rudolf Knufinke



Wir haben ein

für Alt-Traktoren, Unimogs,
LKW-Nutzfahrzeuge, Landmaschinen
und Landtechnik

www.pferde-staerken-club.de

The advertisement features a central image of a vintage Deutz tractor with red wheels, enclosed within a red heart shape. The background is a lush green field of tall grass under a blue sky with light clouds. At the bottom, there is a green banner with the club's website URL and a small circular logo on the right.



**Der Frühling und die Sonnenbrillen
sind bei uns...**

**Optik-Studio
Großewinkelmann**
Inh. Kerstin Westhoff
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Tel. 05241/74811
Info@optik-
grossewinkelmann.de

The advertisement shows two pairs of sunglasses resting on a green surface. The background is a soft-focus field of purple flowers. On the left, a light blue card displays the logo for 'GROSSEWINKELMANN SEIT 1987', which consists of a circular emblem with a stylized 'E' and 'W' and a pair of glasses. A semi-transparent grey box on the right contains the contact information for the optician.

Vom Ochsen zum Trecker – Landwirtschaft im Wandel der Zeit



Wie mühsam die Landwirtschaft vor dem Einzug des maschinellen Zeitalters war und wie sie sich entwickelt hat, wird am 26. April um 19.30 Uhr in der Festhalle anschaulich zu hören sein.

Rudolf Knufinke und Reinhard Horstmann vermitteln den Besuchern, wie einfach die Landwirtschaft begann und wie sie sich gewandelt hat.

Historische Bilder und Geschichten werden bei manch einem Erinnerungen wecken. Untermauert wird die Veranstaltung durch einen halbstündigen Super-8-Stummfilm von dem 2015 verstorbenen Nebenerwerbslandwirt Rudi Strüwer.

In diesem Film wird deutlich, wie vielfältig die Landwirtschaft seinerzeit war. Die unverkennbaren Motorgeräusche des kleinen Deutz-Treckers wurden exzellent eingespielt und lassen einen schmunzeln. Der Film wurde von Karl Piepenbrock bearbeitet und

von Michael Strüwer kommentiert. Es wird sicher ein spannender Abend, nicht nur für Landwirte und Treckerfreunde. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Dorf- und Heimatverein sind natürlich willkommen.

Henner Schröder



Voller Stolz wurden schon damals Pferd und Wagen präsentiert. (Foto zur Verfüg. gest. von Fam. Wierum)

TOLLE AUTOS

- > Neuwagen
- > EU-Neuwagen
- > Jahreswagen
- > Vorführwagen
- > Gebrauchtwagen

STARKER SERVICE

- > Reifenservice
- > Inspektion HU/AU
- > Unfallabwicklung
- > Mietwagen
- > Zubehör u.v.m.

Tel.: 05241/9601-0
www.autohaus-brinker.de

50 Autohaus
BRINKER

Zuverlässig. Menschlich. Fair.



ŠKODA



Service



Audi
Service



Nutzfahrzeuge
Service

Pömpel, Poggenpohl und Paperbacks

Kleinkunst in Isselhorst: Ostwestfälischer Abend mit Matthias Borner

Der Isselhorster Matthias Borner ist Autor eines regionalen Bestsellers: Seine Wörterbuchreihe „Pölter, Plörre und Pinöckel“ mit ostwestfälischen Ausdrücken fand in der Region mehr als 60.000 lernwillige Leserinnen und Leser. Was mit einem einzelnen Buch begann, hat der 48-Jährige mittlerweile zu einem kleinen Verlag entwickelt, in dem er auch Werke anderer Autoren veröffentlicht – stets mit OWL-Bezug.

Sein Bühnenprogramm trägt den Titel „Ostwestfälisch für Anfänger“ und ist eine Stand-up-Lesung, in der er seine Erfahrungen in Sachen „Sprache und Dialekte“ mit seinem Publikum teilt.



Im Rahmen der Reihe „Kleinkunst in Isselhorst“ stellt Borner Ausschnitte aus seinem Sprachkurs und damit die wichtigsten regionaltypischen Begriffe vor („Pömpel, Patt und Pillepoppen“), erläutert die Entstehung ostwestfälischer Familiennamen wie Hemkenjohann, Poggenpohl und Ottovordemgentschenfelde und gewährt spannende Einblicke in die Arbeit eines Verlegers. Dazu zählt auch, dass er zusammen mit den Fotografen Uwe Minuth und Thorsten Wagner-Conert den Zwischenstand zum Bildband

„Das ist Isselhorst“ vorstellt, der die Sehenswürdigkeiten und Vereine des Dorfes in Wort und Bild porträtieren wird.

Karten für die Veranstaltung am 29.04.2022 in der Festhalle Isselhorst gibt es zum Preis von 15,- Euro bei Schreibwaren Minuth und an der Abendkasse.

Beginn: 20.00 Uhr



STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
 Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20
 Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Bei Bedarf holen wir auch gerne Ihre vorbestellten Rezepte beim Arzt für Sie ab!

Öffnungszeiten
 Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
 Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
 Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Mittwoch-nachmittag geöffnet

Kostenloser Arzneimittel-Lieferservice im Kirchspiel

Tagesfahrt des Dorf- und Heimatvereins ins Ruhrgebiet

Dienstag, 17. Mai 2022

Wir besichtigen vormittags in zwei Gruppen das Deutsche Bergbaumuseum in Bochum mit einer Ausstellungsfläche von rund 12.000 m². Wir fahren über einen Seilfahrtssimulator (komfortabel) in das Anschauungsbergwerk, dort erhalten wir sachkundige Informationen über Kohle und die schwere Arbeit unter Tage.



**Elektro-
Bethlehem**

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei Renovierung,
Sanierung, Umbau!

**Telefon
05241 / 67596**

**Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur / Kundendienst
E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de**

"KNITTERFREI"

Heißmangel & Bügelservice
Wäscherei &
Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 - 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Um 12.15 Uhr essen wir im „Parkschlösschen“ gut und günstig zu Mittag. Danach geht es zur Hohensyburg.

Sie liegt auf dem rund 245 m ü.d.M. hohen Syberg oberhalb von Ruhr und Lenne. Zu weiteren Sehenswürdigkeiten zählen der Vincketurm und das Kaiser-Wilhelm-Denkmal. In schöner

Natur können wir Bauwerke und Aussicht genießen. Auch ein Blick in die Spielbank ist möglich (seit 1985 dort angesiedelt).

Außerdem informiert und unterhält uns ein kundiges Mitglied des Heimatvereins mit historischen und kulturellen Begebenheiten aus der fast 3.000 Jahre währenden Geschichte dieses Ortes.

STIL & BLÜTE
bei Sarah

Sarah Schwentker Inhaberin
Steinhagerstraße 3
33334 Gütersloh / Isselhorst
Fon 0 52 41 - 70 44 722
info@stilundbluete-sarah.de
www.stilundbluete-sarah.de

Meisterbetrieb

Mo: Geschlossen!
Di - Fr: 8:30 – 13:00 / 14:30 – 18:00 Uhr
Sa: 8:30 Uhr – 13:00 Uhr

Abfahrt auf dem Kirchplatz um 08.00 Uhr,
Rückkehr 18.00 Uhr.
Fahrt im modernen, großzügigen Reisebus.
Preis für Mitglieder im DHVI: 30,- €
(für Fahrt, Eintritte, Führung),
Nicht-Mitgl.: 40,- €.
Mittagessen à la carte, ebenso Kaffeetrinken nachmittags.



Der Aufenthalt hier oben wird abgeschlossen bei Kaffee/Tee und Kuchen im nahe gelegenen Restaurant Diekmann's.

Eine verbindliche Anmeldung mit Namen und Telefon-Nr. ist erforderlich bis zum 15. April und zwar - über E-Mail: hp.rosenthal@gmail.com oder - durch Briefkasten der Holtkämperei - An der Lutter 1

Eine Antwort erfolgt bis zum 1. Mai.

Hinweis: Wir legen Wert auf einen maximalen Corona-Schutz, daher bitten wir um Einhaltung des Geimpft- bzw. Genesenenstatus (2G).

Text und Bilder: Hans-Peter Rosenthal

Mecklenburgische Seenplatte

Ferienwohnungen und Bootshaus
zu vermieten! Rad fahren,
Wassersport, Wandern, Angeln
und Jagdmöglichkeit.

www.urlaub-msp.de
Tel.: 0160 - 69 12 172



Andrea Kornfeld, Heilpraktikerin und Expertin für die "Inneren Kampfkünste des Wudang"

Gesundheit

Mit dieser zweifachen Kompetenz ist es das Anliegen von Andrea Kornfeld, anderen Menschen zu einer besseren Gesundheit zu verhelfen.

"Innere Kampfkünste des Wudang", wen könnten diese interessieren? Esoteriker vielleicht, die sich allein schon von dem exotischen Namen versprechen, besondere Fähigkeiten zu erlangen? Aber für Exotik steht Andrea Kornfeld sicher nicht, die sich selbst mit einem sympathischen Schuss Selbstironie als "Land-Ei" bezeichnet. Aufgewachsen in Gütersloh und Isselhorst, ist sie fest verwurzelt im ostwestfälischen Raum. Sie überzeugt durch ihre ruhige und bodenständige Art.

Wie kommt aber jemand mit diesem Hintergrund zur Wudang-Tradition?

Wie alle Medizinkundigen ist auch sie als Heilpraktikerin überzeugt von den positiven Auswir-

kungen körperlicher Bewegung auf die Gesundheit. Schon vor 20 Jahren kam Andrea Kornfeld mit asiatischen Bewegungslehren in Berührung. An sich selbst erfuhr sie die wohlthuende, ja heilende Wirkung der Wudang-Übungen. Sie hatte das Gefühl, auf ihr etwas sehr Vertrautes, schon seit jeher Gekanntes zu treffen.

Das empfindet sie bis heute so. Als Meisterschülerin von Tian Liyang besitzt sie die Trainer-Lizenz für die innere Kampfkunst, die Muskeln, Knochen und Haut nährt und den Geist kultiviert. Gemäß der Anforderung an Kampfkünstler, nicht nur eine, sondern mehrere Kunstformen auszuüben, illustriert Andrea Kornfeld als Zeichnerin auch Übungsanleitungen.



*Bild (O. Springer):
Die Figur des Bogenschützen aus der Qigong-Form „Die 8 Brokate“*

Als neugierige Besucherin lasse ich mich bei meinem Besuch ein auf die ruhigen und fließenden Bewegungen des Wudangstils. Das daoistische Prinzip des Wassers kommt zum Ausdruck: Das Weiche kann das Harte besiegen. Auf sichtbare Leistungssteigerung im Sinne von "schneller, höher, weiter" scheint es hier nicht anzukommen. Natürlichkeit, Einfachheit und Ursprünglichkeit stehen an Stelle von angestrebter Selbstoptimierung, die von uns in der heutigen Zeit oftmals als Voraussetzung für Glück und Erfolg verlangt wird. Auch dem herrschenden, oft beklagten Egoismus

Qigong · Taijiquan · Baguazhang
der Wudangtradition

Wudang OWL · Andrea Kornfeld

Online-Kurse Qigong

neu: Schwertkunst für Frauen



www.wudang-owl.de

05241 - 2112199



in Verbindung mit Rücksichtslosigkeit wird hier bei den Bewegungsübungen entgegengewirkt: "Unsere Bewegungen sollen so sanft sein, dass die Luft nicht verletzt wird. Und wir bemühen uns, dass das imaginäre, auf dem Boden liegenden Seidenpapier nicht zerrissen wird." Was für eine völlig ungewohnte, wohlthuende Ansage!

Von der platten Glücksformel: "Wenn man nur positiv denkt, erreicht und erhält man vom Universum alles, was man will" ist Andrea Kornfeld weit entfernt. Sie gibt dem Leid durchaus Raum, will sich aber nicht daran festklammern, sondern auch dieses Gefühl ohne Bewertung wie eine Wolke vorüberziehen lassen. Andrea Kornfeld strahlt Zufriedenheit mit ihrem Leben aus: "Vieles ist genauso gekommen, wie ich es mir gewünscht, aber doch ganz anders, als ich es mir vorgestellt habe."

Als Heilpraktikerin mit dem Schwerpunkt "Traditionelle Chinesische Medizin" nimmt sie sich Zeit für konzentriertes und empathisches Zuhören, was allein schon bei der üblichen Zeitknappheit eine Wohltat bedeuten kann. Sie ist durchaus bereit, ihre Patienten über einen längeren Zeitraum zu begleiten, will jedoch niemanden an sich binden, ja freut sich, wenn sie sich überflüssig machen kann. Für alle Interessierte ist sie in Isselhorst gut erreichbar in der Niehorster Straße 6. Weitere Informationen erhält man auf ihren Webseiten: www.naturheilpraxis-kornfeld.de und www.wudang-owl.de.

Text: Ulrike Rosenthal



Bild (O. Springer): Über den Schwertkampf heißt es: „Das höchste Ziel der Kunst des Schwertkampfes ist es, sowohl auf das Schwert in der Hand als auch auf das Schwert im Herzen zu verzichten. Im Herzen sollte man das Wohl der Welt haben. Und das bedeutet nicht töten, das bedeutet Frieden.“

**FENSTER TÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN MÖBELBAU
ROLLÄDEN LÄCHELN
LADENBAU REPARATUREN**



**ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE**

Organisationsteam der Isselhorster Nacht hat Planung wiederaufgenommen!

Unter dem Motto „Wir sind zurück!“ hat das Organisationsteam die Aktivitäten zur Durchführung der 22. Isselhorster Nacht am 25.06.2022 im nun dritten Anlauf wieder gestartet.



Auch das Vorbereitungsprogramm „In 100 Tagen fit“ unter der Leitung von Andreas Brieden und Andreas van Westen begann bereits am 26. März dieses Jahres. Alle Laufanfänger und Wiedereinsteiger werden bis zum Veranstaltungstag kompetent vorbereitet.

über Ostwestfalen hinaus bekannte Laufveranstaltung wird eine primäre Aufgabe sein.

Foto rechts: Thomas Krell, Felix Krull

Andreas Brieden, Andreas van Westen (In 100 Tagen fit)



Das Organisationsteam, bestehend aus Felix Krull (Organisation und Sponsoring), Ulrike van Leeuwen (Anmeldung und Zahlungsverkehr) sowie Thomas Krell (Organisation und Medien), ist damit beschäftigt, alle Prozesse, die nun zwei Jahre geruht haben, wieder zu aktivieren. Insbesondere die Pflege von bestehenden und Gewinnung von neuen Sponsoren für die weit



Viele Helfer der Institutionen und Vereine aus dem Kirchspiel Isselhorst haben schon ihre aktive Unterstützung zur Durchführung

der 22. Isselhorster Nacht am 25. Juni zugesagt. Ohne diese Helfer ist eine Durchführung dieser Großveranstaltung nicht möglich.

Möchten Sie die Isselhorster Nacht unterstützen, dann melden Sie sich unter marketing@isselhorster-nacht.de.

TISCHLEREI BURG

TRADITIONELLES HANDWERK & MODERNE BAUKUNST

ZIMMEREI & DENKMALPFLEGE

Christian Burg

Horststraße 29a • 33803 Steinhagen

Fon 05204 59 90

Fax 05204 92 06 42

info@tischlerei-burg.de

www.tischlerei-burg.de



Weitere Informationen zu dem Laufevent und der Anmeldung finden Sie im Internet unter www.isselhorster-nacht.de. Dort berichtet auch Andreas Brieden wöchentlich von den Lauferfahrungen aus dem Vorbereitungsprogramm „In 100 Tagen fit“. Schauen Sie mal rein!

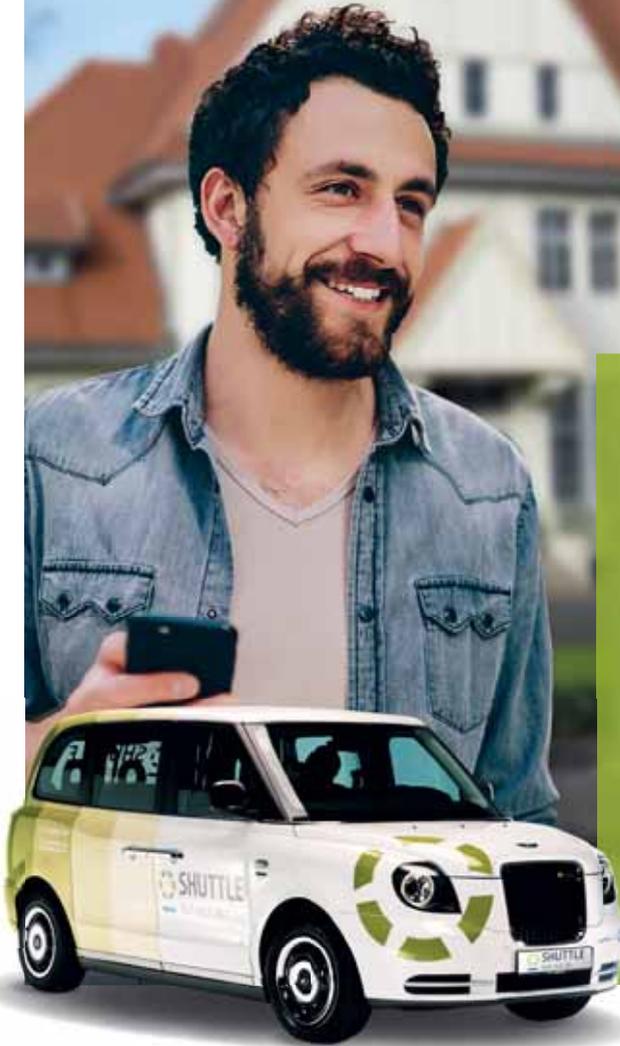
Thomas Krell

Pressesprecher Isselhorster Nacht

Ein Angebot der

 Unternehmensgruppe
Stadtwerke Gütersloh

30%
RABATT FÜR
NEUKUNDEN*



Bleib spontan.
Lass dich
abholen.

Spät geworden? Keine Lust auf Haltestellen und Abfahrzeiten? Dann fahr doch Shuttle!

Nutze jetzt unser Frühlingsangebot und erhalte 30% Rabatt auf deine erste Fahrt. Aktionscode: SHUTTLEFRU22

Und so geht's: App laden, Code* eingeben und Fahrt buchen.

* Code einlösbar bis zum 31.5.2022



 **SHUTTLE**
Holt dich ab.

www.shuttle-gt.de

Pfarrer

Pfr. Reinhard Kölsch
Haverkamp 42
05241 68611

Pfr. Alexander Kellner
Brackweder Str. 25a
33335 Gütersloh-Friedrichsdorf
05209 9176818

Gemeindebüro

Silja Tabbert, Yvonne Köhler-Seidel
Steinhagener Str. 32
05241 6195 und 688522
ev.kg-isselhorst@gtelnet.net

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr,
Mittwoch 16.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr

Küsterin

Susanne Lückemeyer
0177 6518555

Diakoniestation

Arthur Popp
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 6336

Pflegewohngruppe "Am Pastorengarten"

Bernhard Dyck
05241 98672590

Friedhof

Jessica Huber
05241 688100

Familienzentrum

Leitung Claudia Kurzer
Steinhagener Str. 32
05241 67257

Jugendmitarbeiterin

Inga Palberg
0160 95746433

Kirchenmusiker

Birke Schreiber
05241 9975979
Heiner Breitenströter
(Bläser- und Kinderchöre)
05241 6909

Homepage Gemeinde

www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de

CVJM

www.cvjm-isselhorst.de

Kirchenmusik

www.kirchenmusik-isselhorst.de



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

aktuell

Gottesdienste

10.04.	10.00 Uhr	Palmsonntag, Diamantene Konfirmation, Pfr. Kölsch
14.04.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag, Pfr. Kölsch
15.04.	15.00 Uhr	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu (Pfr. Kölsch)
17.04.	06.00 Uhr	Osternacht, Schola, Kantorin und Pfr. Kölsch
17.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Ostersonntag, Pfr. Kölsch
18.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Ostermontag, Pfr. Kellner
24.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr.in Antony
01.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Kölsch
15.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr.i.R. Roloff
22.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Kölsch
26.05.	10.00 Uhr	Plattdeutscher Gottesd. am Himmelfahrtstag, Pfr.in Antony
29.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Kölsch
04.06.	Nachmittag	Konfirmationen, Pfr. Kellner
05.06.	10.00 Uhr	Konfirmationen am Pfingstsonntag, Pfr. Kellner
06.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Pfingstmontag (Pfr. Kölsch)
	18.00 Uhr	Gottesdienst der Nationen in der Apostelkirche

Rosemarie Pohlenz feiert silbernes Dienstjubiläum

Unsere Prädikantin Rosemarie Pohlenz wirkt seit nunmehr 25 Jahren ehrenamtlich im Predigtamt mit. Sie wohnt und arbeitet seit vielen Jahren in Wadersloh, aber hat ihre Isselhorster Wurzeln nie aufgegeben. Wir sagen ihr einen herzlichen Dank für ihre zahlreichen Dienste!

Besondere Gottesdienste

Im Frühjahr gibt es gleich mehrere besondere Gottesdienste. Nach der Corona-Pause soll es wieder eine Osternacht geben – hoffentlich sogar mit anschließendem Osterfrühstück.

An Christi Himmelfahrt wird ein plattdeutscher Gottesdienst gefeiert – und wer es mal ganz anders mag, dem sei der zeitgleiche Bikergottesdienst in der Auferstehungskirche Verl-Sürenheide empfohlen.

Und der Gottesdienst der Nationen am Pfingstmontag ist längst eine ökumenische Institution in Gütersloh geworden. Er findet in diesem Jahr zum 50. Mal statt.

Herzliche Einladung!

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,

Der Krieg in der Ukraine berührt uns alle sehr. Er macht betroffen, wütend und hilflos. Und es werden in der großen Politik Positionen bezogen, die noch vor Wochen undenkbar erschienen wären. Offensichtlich hatte sich unsere Gesellschaft zu lange in einer falschen Sicherheit geglaubt. Und wir hatten unsere Art zu leben einfach als status quo vorausgesetzt. Jetzt gilt es, die Verantwortung für den Frieden neu zu denken.

In der Barmer Theologischen Erklärung heißt es: „Die Schrift sagt uns, dass der Staat nach göttlicher Anordnung die Aufgabe hat, in der noch nicht erlösten Welt, [...] nach dem Maß menschlicher Einsicht und menschlichen Vermögens unter Androhung und Ausübung von Gewalt für Recht und Frieden zu sorgen. Die Kirche erkennt in Dank und Ehrfurcht gegen Gott die Wohltat dieser seiner Anordnung an. Sie erinnert an Gottes Reich, an Gottes Gebot und Gerechtigkeit und damit an die Verantwortung der Regierenden und Regierten.“

Damit ist ein deutlicher Auftrag gegeben, der wahrlich nur in einer rechtsstaatlichen Demokratie vor Missbrauch geschützt ist, und zugleich eine klare Grenze jeden staatlichen Handelns gesetzt. Wir können die Friedensbemühungen und Hilfeleistungen durch unser Gebet begleiten. Im Monatsspruch aus Epheser 6,18 heißt es für März, wie es aktueller nicht sein könnte: „Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.“

Vielleicht fällt es einer Zeit, die so von der Machbarkeit aller Dinge überzeugt war, schwerer als früheren Generationen, mit der Härte der Realität umzugehen. Besinnen wir uns neu auf unsere Lebensgrundlagen und das, was wirklich zählt: Gemeinschaft, Solidarität, Zusammengehörigkeit, gemeinsame Werte. Der Glaube an Jesus Christus verkündet den Sieg Gottes über Schuld und Tod. Ohne dass es ein Ostern hätte geben dürfen, wäre alles hoffnungslos.

*1. Such, wer da will, ein ander Ziel, die Seligkeit zu finden;
mein Herz allein bedacht soll sein, auf Christum sich zu gründen.
Sein Wort sind wahr, sein Werk sind klar,
sein heiliger Mund hat Kraft und Grund, all Feind zu überwinden.*

*2. Such, wer da will, Nothelfer viel, die uns doch nichts erworben;
hie ist der Mann, der helfen kann, bei dem nie was verdorben.
Uns wird das Heil durch ihn zuteil,
uns macht gerecht der treue Knecht, der für uns ist gestorben.*

*3. Ach, sucht doch den, lasst alles stehn, die ihr das Heil begehret;
er ist der Herr, und keiner mehr, der euch das Heil gewähret.
Sucht ihn all Stund von Herzen Grund,
sucht ihn allein, dann wohl wird sein dem, der ihn herzlich ehret.*

Evangelisches Gesangbuch Nr. 346

Ich wünsche Ihnen und Euch ein gesegnetes Osterfest!
Bleiben Sie, bleibt Ihr behütet!

Ihr/Euer Pfr. Reinhard Kölsch

Kirchenmusik

Kirchenchor - Di. 20.00 - 21.30

Frauenchor nach Absprache
Mi. 10.00 - 11.00

Jugendkantorei (ab 5. Schuljahr)
Di. 18.00 - 19.30

Kinderchor I (1. Schuljahr)
Mi. 14.30 - 15.00

Kinderchor II (2. Schuljahr)
Mi. 15.00 - 15.30

Kinderchor III (3. und 4. Schuljahr)
Mi. 15.30 - 16.15

Spatzenchor ab 4,5 Jahren,
Do. 14.30 - 15.00

Posaunenchor - Fr. 20.00 - 22.00
Jungbläser - Fr. 18.00 - 20.00

Kinder und Jugend

Spielgruppen - Di. + Fr. 9.00 - 11.30

Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 - 16.45 (3,5 - 6 Jahre)
16.45 - 18.00 (6 - 10 Jahre)



Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 16.30 - 18.00, 19.00 - 20.00
(ab 12 Jahren)
Fr. 17.30 - 18.00 (ab 6 Jahren)
Fr. 18.00 - 21.00 (ab 12 Jahren)
So. 16.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)

Jungschar

Fr. 16.00 - 17.30 (6 - 12 Jahre)

Konficlub - Di. 18.00 - 19.00

Das (fast) perfekte Dinner

(ab 12 Jahren)
Jeden 2. Mi. im Monat 16.30 - 19.00

Ju.S.t for FUN in der Sporthalle

Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 14 Jahren)
Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

Erwachsene

Feierabend - Gespräche und mehr
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis -

1. Mi. im Monat 15.00

Altenclub -

Letzter Mi. im Monat 14.00

Seniorenrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00 Uhr



Oldtimertreff

Am 11.09.2022 • An der Manufaktur

Seit 2 ½ Wochen befinden wir uns im kalendarischen Frühling und die unterschiedlichen Frühlingsboten kündigen an, wohin die Reise geht.

Die Tage sind jetzt länger hell und es wird wieder wärmer. Die Kraniche sind bereits in schönen Formationen über unser Dorf hinweggeflogen. Krokusse, Schneeglöckchen, Narzissen und Hyazinthen sprießen aus dem Boden – kurz: Die Natur wird wieder grüner und farbenfroher.

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung



Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80



Lackierungen

Beschriftungen

Sandstrahlen & Malerarbeiten

Fon 05247/2999 · Mobil 0173/9477175
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel
R.Langensbach@gmx.de

Zu den "Frühlingsboten" der ganz anderen Art gehören die Oldtimer-Liebhaber, die ihre Fahrzeuge nun aus dem Winterschlaf holen und bei schönem Wetter ausfahren.

Genau euch suchen wir!

Nach unserem Bericht im letzten Isselhorster über den Oldtimertreff im September sind wir sehr überrascht, was für ungeahnte Schätze dabei ans Tageslicht kamen. Ein Auszug aus der Anmeldeliste verspricht eine hochkarätige Auswahl von Zeugen automobilischer Geschichte unseres Kirchspiels, auf die man sehr gespannt sein darf:

- BMW 528i
- Fiat 500 (1970), Topolino (1950)
- Mercedes 280 (1967), 300TD (1981) und 600 (1967)
- Opel Monza (1984)
- VW 1303 Cabrio (1978), Bulli T1 (1963) und GTI 1 (1980)



An der Manufaktur von MARKUS T ist aber noch reichlich Platz für viele weitere Oldtimer, die

- idealerweise 1982* oder früher in den Verkehr gekommen sind, aber mindestens den Oldtimer-Status (≥ 30 Jahre) erreicht haben,
- weitestgehend dem Originalzustand entsprechen oder sich in einem guten technischen Zustand befinden,
- vielleicht noch immer funktionieren, wie am ersten Tag,
- aus dem Kirchspiel Isselhorst kommen.

** in Anlehnung an das Gründungsjahr des Dorf- und Heimatvereins*

Reiht euch ein und meldet euch an. Schickt eure Anmeldungen mit den folgenden Angaben an den Dorf- und Heimatverein Isselhorst info@dhvi.de

- Name
- Anschrift
- Telefon/Mobil
- E-Mail Adresse
- Fahrzeug-Marke/-Modell/-Baujahr

Die vorläufigen Anmeldebestätigungen werden vom Organisationsteam zeitnah versendet.

Text und Fotos: Stephan & Susanne Sandkühler

Autohaus KNEMEYER



MEHRMARKEN CENTER

35.000 Autos
passen nicht auf unseren Hof
aber auf unsere Homepage.



www.autohaus-knemeyer.de

OPEL SERVICE



Autohaus Knemeyer GmbH
Marienstr. 18, 33332 Gütersloh, Tel.: 05241 9038-0

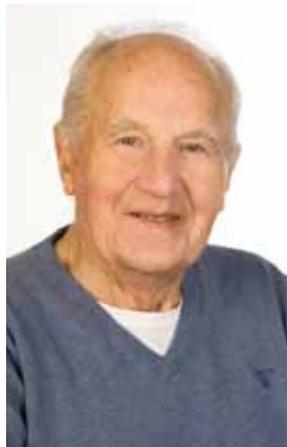


Turnverein Issehorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 05241-67060 · www.turnverein-issehorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-issehorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00



Nachruf für unser im März 2022 verstorbenes Ehrenmitglied Dieter Neumann

Mit Dieter Neumann verlieren wir ein wahres TVI-Urgestein aus der Mitte unseres Vereins. Dieter ist 87 Jahre alt geworden, stolze 68 davon war er Mitglied im Verein!

Damit aber nicht genug: anpacken konnte auch. Großveranstaltungen wie das 100-jährige Vereinsjubiläum des TVI im Jahr 1994 oder sogar das rheinisch-westfälische Landesturnfest 2008 in Gütersloh waren bei ihm in guten Händen. Stets innovativ, häufig unkonventionell, manchmal auch „auf den letzten Drücker“, aber immer noch rechtzeitig, wurden solche „Mammutveranstaltungen“ unter seiner Regie zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Auch nach seinem Rückzug aus dem Vereinsvorstand Ende der 90er-Jahre war er mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung eine wertvolle Anlaufstelle, wenn es um Rat in Sachen Vereinsleben und Vereinsführung ging. Dass er weiterhin mit anpackte, solange seine Gesundheit dieses zuließ, war für ihn eine Selbstverständlichkeit.

Im Namen aller Mitglieder sprechen wir als Vorstand Margret und ihrer Familie unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Nach seinem Eintritt im Jahr 1954 war er sehr schnell aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Dazu beigetragen hat sicherlich auch seine sport-, turn- und ballettbegeisterte Frau Margret. Für den TVI war dieses sehr engagierte Paar ein wahrer Glücksfall. Alles rund um das Thema Turnen und Gymnastik war bei den Neumanns in den besten Händen. Die Turnabteilung des TVI wuchs und gedieh unter Dieters Leitung in atemberaubendem Tempo, was auch im Turnbezirk Kreis Gütersloh, im Minden-Ravensberger Turngau und beim Westfälischen Turnerbund nicht unbemerkt blieb. Der „TVI-Turnwart“ (später Abteilungsleiter Turnen) Dieter Neumann war mit seiner umsichtigen und vorausschauenden Art auch hier ein gefragter Mann. Was eigentlich auch nicht verwundert, da er als studierter Schiffsbauingenieur sicherlich ein gutes Gespür für das „richtige Fahrwasser“ hatte.

Dieter und Margret Neumann, wie wir sie über Jahrzehnte kannten: „mittendrin in der (Kunst)Turnabteilung...“

Auf dem Bild sind zu sehen: ganz hinten Dieter Neumann, Mittlere Reihe von links Margret Neumann, Sigrid Simon, Anke Westerhelweg, Sabrina Hepke, Christa Westerhelweg, vorne Helga Haverkamp und Anke Bartonitschek



Bei Dir, lieber Dieter, bedanken wir uns auf das Herzlichste für Dein großes Engagement und Deine mitgestaltende Hand, die so wichtig für die Erfolge des TVI gewesen ist. Wir werden Dich mit einem ehrenden Andenken in unseren Herzen behalten.

Mit stillem sportlichen Gruß
Turnverein Isselhorst
Vorstand, i.V.
Frank Westerhelweg

Erinnerungen an Dieter Neumann über den TVI hinaus

Vereinsübergreifend hat Dieter Neumann viele Jahre Ideen und Aktivitäten zu diversen Straßenfesten und Umzügen im Dorf beigesteuert. Als „Zugführer“ beim Festumzug zur 950-Jahrfeier in 2000 gab er als Germane ein unvergessenes Bild ab.

Ein Höhepunkt war sicher auch die bengalische Turner-Pyramide beim Straßenfest „Isselhorster Feuer“ 2006, eine unüberbietbare Glanzleistung in unserem Kirchspiel.

Dieter Neumann bleibt mit seiner sympathischen und freundlichen Art unvergessen.

Danke, Dieter!

Henner Schröder

Outdoor-Aktivitäten im TV Isselhorst

Die **Aufsteiger** sind wieder radelnd unterwegs in der weiteren Umgebung von Isselhorst.

Die gemütlichen Fahrradtouren beginnen mittwochs um 17:30 Uhr an der Sporthalle und finden bei jedem Wetter statt. Fahrzeit ca. 2 bis 3 Stunden.

Wenn Du ein Fahrrad hast, fahr mit!

Frauen treffen sich wieder mittwochs um 9:30 Uhr an der Skaterbahn und werden sportlich aktiv. Koordination, Gleichgewicht und Wahrnehmung werden in fröhlicher Runde trainiert.

Zieh Dich warm an, bring ein Handtuch mit und probiere es aus!

Am Mittwoch nach Ostern, 20. April, startet der **Gehtreff** um 10:30 Uhr an der Sporthalle. Alle, die ohne Hund spazieren gehen wollen, sind herzlich willkommen.

Dieses ist ein neues, offenes Angebot im TVI, und wir schauen gemeinsam, wie weit wir kommen.

Bei Fragen, Elke Krautscheid, Tel: 340136





Turnverein Isselhorst - Aktuell

Der TVI verfügt jetzt über einen Defibrillator

Mit der großzügigen finanziellen Unterstützung vieler Isselhorster Geschäftsleute ist es uns in Zusammenarbeit mit der Firma s-p Media GmbH gelungen, für unser Fitness- und Gesundheitszentrum „Am Kreuzkamp“ einen Defibrillator anzuschaffen. Wir bedanken uns herzlich bei der Firma s-p Media GmbH und insbesondere bei den folgenden Sponsoren:

Autohaus Brinker
Bestattungen Meibrink Bau- und Möbelwerkstatt
Firma FLACO
GT Solar Gebäudetechnik
Isselhorster Versicherung
Lackiererei Tabbert
LVM Versicherung Stefan Thenhausen
Ristorante Pepe Bianco
Stroer Bedachungen

Mit gesundem und sportlichem Gruß
TVI Vorstand
i.V. Frank Westerhelweg



Ach ja:
Wir hoffen natürlich,
unsere Neuanschaffung nie
benutzen zu müssen



Neue Kurse beim TV Isselhorst

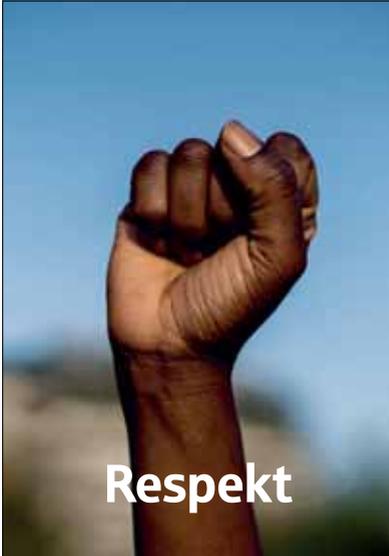
Nach Ostern starten zwei neue Kurse im Kursprogramm des TV Isselhorst.

Ab Dienstag, 19.04.22, 19 Uhr findet
„**Fitness für Anfänger**“ statt.
Ein Kurs zur Stärkung von Kondition, Kraft
und Ausdauer.

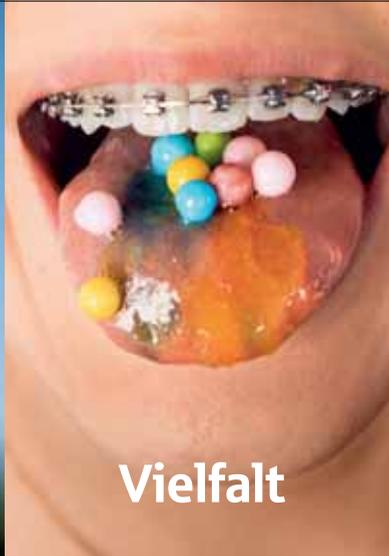
Ab Mittwoch, 27.04.22, 19 Uhr startet der Kurs
„**Entspannung am Abend**“.
Hier werden verschiedene Entspannungs-
techniken kennengelernt.

Beide Kurse finden im Fitness- und Gesundheits-
zentrum am Kreuzkamp in Gütersloh-Isselhorst
statt.

Anmeldung und weitere Infos
<https://turnverein-isselhorst.de/gesundheitsport/>
oder gerne telefonisch
unter 05241 - 67060



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

 **Sparkasse
Gütersloh – Rietberg**

Kindheit im 2. Weltkrieg: Ortwin Schwengelbeck erinnert sich.

Ich gehöre zwar zur Kriegsgeneration, aber das unendlich Schreckliche eines Krieges, das haben andere meiner Generation viel schlimmer erlebt."

" Ich gehöre zwar zur Kriegsgeneration, aber das unendlich Schreckliche eines Krieges, das haben andere meiner Generation viel schlimmer erlebt."



Der Krieg in der Ukraine erinnert ältere Deutsche an eigene Kriegserfahrungen. Das Entsetzen über das Leid der Menschen in der Ukraine schärft aber auch den Blick dafür, dass das ländliche Isselhorst, etwa im Vergleich zur Stadt Gütersloh, von massiven Angriffen im Laufe des 2. Weltkriegs zum Glück verschont wurde. Davon bleibt unberührt, dass das Leid des Krieges viele Isselhorster Familien auf anderem Wege heimsuchte: Der Bericht über vergangenes Leid, das Mitgefühl angesichts des gegenwärtigen Leidens stärken

das Bewusstsein für die Kostbarkeit eines zivilen Miteinanders, das wir über so viele Jahre erleben durften, und erinnern an die Verpflichtung, sich immer wieder für die Wahrung eines solchen Miteinanders einzusetzen.



**AUTOHAUS
//ASCHENTRUP**

Verkauf & Service
AM Automobile GmbH
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 6 80 11 · Fax 6 79 43

www.aschentrup.de

**Ferien für ihr Tier
und Hundeschule
Hof Niedergassel**

Tel.: 05241-68236/6555
Hundeschule:
0160-1548716
hof-niedergassel@web.de

Zur Person:

Ortwin Schwengelbeck wurde 1935 in Isselhorst geboren. Nach der Schulzeit absolvierte er eine Maurerlehre und arbeitete anschließend als Geselle. Danach studierte er Hochbau an der Fachhochschule Nienburg/Weser. Als Diplomingenieur wurde er verantwortlicher Sachbearbeiter im Fachbereich Denkmalspflege im Staatlichen Bauamt Bielefeld und Detmold. Nach den Ausscheiden aus dem aktiven Dienst übernahm Ortwin Schwengelbeck viele ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen der Denkmalspflege in Isselhorst, Gütersloh und Friedrichsdorf. Seinem Geburtsort blieb er besonders verbunden. Er begleitete die Restaurierung der evangelischen Kirche. Vor allem gelang es ihm, mit Hilfe des 1998 von ihm gegründeten Arbeitskreises die „Holtkämperei“, das älteste Gebäude Isselhorsts von 1623, mit nimmermüdem Einsatz zu erhalten. Als Anerkennung seiner Verdienste ernannte ihn der Dorf- und Heimatverein zum Ehrenmitglied.

Als der 2. Weltkrieg begann, war Ortwin Schwengelbeck 4 ½ Jahre alt. Zunächst erschien das Leben noch ganz normal, aber die Angst vor Luftangriffen in den letzten Kriegsjahren veränderte vieles.

Mit dem Interview mit Ortwin Schwengelbeck setzt der ISSELHORSTER die Reihe mit Zeitzeugenberichten über die Kindheit in Isselhorst im 2. Weltkrieg fort (zuletzt 171/Dez 2021).

Welche Bilder hast du vor Augen, wenn du die Berichte aus der Ukraine siehst?

OS: Die Bilder zeigen uns, wie unendlich schrecklich ein Krieg ist. Aber bezüglich meiner Person muss ich sagen, dass ich zwar zur Kriegsgeneration gehöre, es mir aber eigentlich nicht zusteht, über die schrecklichen Ereignisse mit den brutalen Zerstörungen des 2. Weltkriegs zu erzählen. Noch lebende Frontsoldaten, Einwohner von zerbombten Städten, ganz besonders noch lebende Vertriebene und Flüchtlinge aus den Ostgebieten könnten viel besser über die grausamen Ereignisse des Krieges berichten. Ich persönlich habe den Krieg hier auf dem Land im Ortsteil Hambrinker Heide von Isselhorst erlebt, da war die Situation lange Zeit doch ganz anders.

Als der Krieg 1939 begann, warst du 4 ½ Jahre alt. Haben dir deine Eltern erklärt, was Krieg bedeutet?

OS: Sicher haben meine Eltern vom Krieg gesprochen. Besonders meine Mutter war sehr besorgt und ängstlich. Der erste Kommentar war: „Dann wird

dein Vater bald zur Wehrmacht eingezogen.“ Mit zunehmendem Alter wurde mir vieles bewusster. Da ich keine Geschwister hatte, suchte ich Kontakte in das Nachbarhaus Schöning. Mit dem Sohn habe ich viel unternommen. Und so erfuhr ich mehr über den Krieg. Wir besichtigten einen Bombentrichter im Dorf im heutigen Göwertweg. Wir fuhren zur Ravensberger Bleiche, wo ein Flugzeug abgestürzt war.

Ich kann mich an eine andere Sache erinnern, das war wohl Anfang 1940: Nebenan auf dem Hof trafen sich junge Nachbarn, die wohl schon z.T. einen Stellungsbeleg besaßen. Dieser Treffpunkt war wohl deshalb vereinbart, weil der dort wohnende Nachbar Berufssoldat war, dazu auch ein Ausbilder. Er konnte sicherlich einiges über den Aufbau der Wehrmacht berichten. Von den jungen Nachbarn kehrte leider nur einer lebend aus dem Krieg zurück.



Elektro Drewel
Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe und Industrie...
Bertold Drewel Elektromeister
In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35



Daniel Bethlehem
Tischlermeister
Pivitsheide 100 33334 Gütersloh
T 05241.904 92 26
www.bethlehem-tischlermeister.de

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel und vieles mehr ...



haargenau & farbenfroh
Martina Rother
Friseurmeisterin
Tel. 0521 / 400 24 67 · Erpestr. 83 · 33649 Bielefeld

Wie sah euer Alltag aus? Konntet ihr unbeschwert draußen spielen?

OS: Wir konnten uns als Kinder im Ort bis etwa Ende des Jahres 1944 unbeschwert und frei bewegen. Doch danach begann für uns Landbevölkerung die gefährlichste Zeit.

Ab diesem Zeitpunkt war der Luftraum in Deutschland nicht mehr kontrolliert. Ohne Vorwarnung tauchte plötzlich eine Staffel mit drei Jagdflugzeugen auf, die mit ihren Bordgeschützen auf alles schossen.

Besondere Ziele waren der gesamte Bahndamm, die Militärfahrzeuge auf der B 61 und besonders die „Eiserne Brücke“ zwischen dem Bahnhof Isselhorst und Bahnhof Gütersloh.



Wie viele andere auch, ließ dieser junge Soldat noch schnell ein Erinnerungsfoto anfertigen, bevor er in den Krieg zog ...und wie viele andere auch, kam er leider nicht lebend zurück.

Foto zur Verfüg. gest. von Fam. Wierum



Konntet ihr dennoch zur Schule gehen?

OS: Der normale Schultag lief in üblicher Form mit Unterricht ab. Seit diesem Zeitpunkt Ende 1944 gab es jedoch fast jeden Tag Fliegeralarm.

Informationen gab es durch den Sender Primadonna in Stromberg. Der Text lautete: „Feindliche Bomberverbände nähern sich aus Richtung Münster in Richtung Bielefeld-Hannover.“

Christian
Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR
Tuxhornweg 6 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 87
westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für Holzpellettheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrenner-kundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubauinstallationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

Mit uns ist alles im grünen Bereich

Merten Gärten

Neu- und Umgestaltung von Gärten • Pflasterarbeiten
Rollrasen • Wasserspiele/Teichbau • Zäune

Kuhweg 6 • 33803 Steinhagen • Tel. 05204/6830 • merten-gaerten.de

Bei dem Vor- oder Hauptalarm wurden ältere Mitschüler der 8. Klasse als Luftschutzhelfer eingeteilt. Sie wurden mit einem großen Schutzhelm ausgestattet. Ihre Aufgabe war, bei klarer sichtbarer Witterung außerhalb des Schulgebäudes das Geschehen am Himmel zu beobachten. Bei klarem Wetter konnte man den Pulk der Bomberverbände mit den Begleitjägern sehr gut am Himmel erkennen.

Wie wurdet ihr geschützt?

OS: Anfangs wurden die einzelnen Klassen nach dem Voralarm in Marschformation in den großen Raum in der Mälzerei der Firma Elmendorf geführt, Eingang vom Hof unter dem Pferdekopf. Dies sollte für uns der Schutzraum sein. Ein erfahrener Frontsoldat, der im Urlaub war, erklärte unseren Lehrern, wie gefährlich dieser Schutzraum sei. Heute muss ich als gestandener Baumensch sagen, dieser Soldat hatte völlig recht. In dem Mauerwerksbau mit den gewölbten Decken wären wir auch bei Abwurf einer „Leichtbombe“ allesamt getötet worden.

Nach Hinweisen der Frontsoldaten wurde von den Lehrern dieser Schutzraum aufgegeben, und wir konnten nach Hause fahren.

Zum Glück wurde euer Schutzraum nicht getroffen. Aber in der Nähe gab es Bombenabwürfe.

OS: In den ersten Jahren noch nicht, später außerhalb der Schulzeit. Eine Bombe fiel bei Elmendorf. Ich erinnere mich, es war im Jahr 1943, dass der Hof Güthmann durch Brandbomben getroffen wurde. Das Bauernhaus wurde sehr stark beschädigt. Es wurde damals angenommen, dass die glänzenden Dachziegel des neuen Wohn- und Nebengebäudes, bedingt durch den Mondschein an dem Abend, den Piloten „Anreiz“ zu gezielten Abwurf von Brandbomben gegeben hätten. Der alte Herr Güthmann ist krank im Bett liegend zum Nachbarn gebracht worden. Dort ist er nach einigen Stunden verstorben.

Ich erinnere mich vor allem an einen Geburtstag meines Großvaters. Es war der 22. März 1944. Mein Großvater wurde 76 Jahre alt. Nach dem Abendessen saßen wir gemeinsam zusammen. Plötzlich gab es „Fliegeralarm“.

Nach kurzer Zeit hörten wir schon die uns bekannten monotonen Motorgeräusche der Bomberverbände, aber dieses Mal begleitet mit ratternden Bordgeschützengeräuschen durch Luftkämpfe. Die britischen Begleitjäger, die zum Schutz der Bomberverbände flankierend mitflogen, lieferten sich mit dem deutschen Abfängjägern einen erbitterten Luftkampf. Hierbei wurde einer der viermotorigen Bomber getroffen.



TOBIAS Jäger
ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
www.zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Zimmerei Jäger Telefon: 05241 - 961 91 41
Hallerstr. 72 Telefax: 05241 - 210 61 40
33334 Gütersloh Mobil: 0173 - 286 17 05
E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Meine kleine Nähstube Bärbel Pieper

in Isselhorst
Änderungsarbeiten aller Art
Tel.: 0 52 41 / 7 42 69 65
www.meinekleinenaehstube.com



Lecker Braten ...

... aus eigener Schlachtung von regionalen Tieren

- Deftige Hausmacher Wurst
- Zarte Braten und Steaks vom Weiderind
- Fleisch vom bunten Bentheimer

RAU
Landfleischerei
Landfleischerei Rau GmbH & Co. KG.

Telefon oder WhatsApp
05241 67360

www.landfleischerei-rau.de
... auch bei facebook
+ Instagram

Steinthagener Str. 16 · 33334 GT · Isselhorst



Der abgestürzte viermotorige
britische Bomber

Zu diesem Zeitpunkt wird wohl der Flugzeugführer den Bomber mit dem Fallschirm verlassen haben. Als die Luftkämpfe immer heftiger wurden, drängte meine Mutter darauf, mit mir schnell nach Hause zu gehen, um in unserem Luftschutzkeller Schutz zu suchen. Als wir von unserem Feerraum nach draußen ins Freie kamen, konnten wir den tief fliegenden abgeschossenen Bomber mit all seinen Umrissen im Feuerschein der abgeworfenen und brennenden Brandbomben sehr gut erkennen.

In einem Rundflug über den Ortsteilen Hambrinker Heide und

Nieder-Ummeln wollten die an Bord gebliebenen Piloten ihre restliche Bombenlast und Benzintanks loswerden, um sicherlich vor dem endgültigen Absturz auch ihr eigenes Leben zu retten. Überall fanden sich später Trümmerteile: der Motor, Benzintanks, Einzelteile des Fahrwerks. All diese Abwürfe haben zum Glück vor dem endgültigen Absturz keine Gebäude getroffen.

Der weiter trudelnde Bomber ist dann kurz vor der Ravensberger Bleiche in Ummeln abgestürzt.

Im Unterschied zu Isselhorst war die Stadt Bielefeld viel stärker betroffen. Hatte das auch für Isselhorst Folgen?

OS: Bielefeld war in der Tat die Stadt in Ostwestfalen, die am stärksten leiden musste. Und davon waren natürlich auch Kinder betroffen. Ende 1943 und Anfang 1944 wurden viele Mütter mit Kindern auch in Isselhorst, damals gehörten wir ja zum Kreis Bielefeld, evakuiert. In der Schneiderstube meines Vaters wurde z.B. eine Frau mit zwei Kindern und danach eine weitere Frau mit zwei Kindern evakuiert.

Zum Hintergrund

Luftangriffe auf Gütersloh

Gütersloh war ab 1940 das Ziel von Luftangriffen. Diese galten dem Luftwaffenstützpunkt, später auch der Köln-Mindener und der Teutoburger Wald-Eisenbahn. Bei rund 40 Luftangriffen kamen 290 Menschen ums Leben, 77 allein an Totensonntag, dem 26. November 1944. Davon 19 in der Apostelkirche, die durch eine Luftmine zerstört wurde. Am 1. April 1945, Ostersonntag, wurde Gütersloh von amerikanischen Truppen besetzt. Mit einem Schadensgrad von 25% war Gütersloh nach Bielefeld und Paderborn die meistzerstörte Stadt Ostwestfalens. Etwa ein Drittel aller Wohngebäude war schwer beschädigt. 33 Fabrikgebäude wurden vernichtet. Auch öffentliche Gebäude waren betroffen, darunter die Apostelkirche und das Evangelisch Stifftische Gymnasium.

Aus: Hans Walter Schmuhl, *Die Stadt unter dem Hakenkreuz*, in: Werner Freitag (Hrsg.), *Geschichte der Stadt Gütersloh, Bielefeld 2001, S. 439*



Historische Gaststätte Zur Linde Isselhorst

Rolf Ortmeier
Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh

HIMMLISCHE SPARGELZEIT
VOM 6. APRIL BIS 19. JUNI '22

SYLTER WOCHEN
VOM 22. JUNI BIS 17. JULI '22

GENIESSEN SIE
KÖSTLICHE FISCHGERICHTE

Ihre Familie Ortmeier



Tel. (0 52 41) 6 71 96
www.zur-linde-isselhorst.de
Reservieren Sie Ihren Tisch!

Die Männer beider Familien waren zur Wehrmacht eingezogen worden. In einem Kotten des Hofes Schulte hinter der Bahn waren ca. zehn einzelne Kinder aus Bielefeld untergebracht. Scherzhaft wurde der Kotten „Spatzennest“ genannt. Die Aufsicht und Betreuung wurde zwei Bethel-Schwestern übertragen.

Wie hast du das Kriegsende erlebt?
 OS: Als der Krieg 1945 endlich zu Ende ging, war ich 10 Jahre alt. Mein Vater war noch im Herbst 1943 eingezogen worden; er war zu der Zeit in Griechenland zur Partisanenbekämpfung eingesetzt, d.h. meine Mutter und ich waren allein. Mein Vater kehrte erst 1946 zurück. Er war in jugoslawische Gefangenschaft geraten, nach langen Fußmärschen in der kargen Landschaft des Balkans, zuweilen entlastet durch den Ritt auf einem Esel.

Um Ostern 1945 begann in Isselhorst die Besatzung. Zuerst waren hier im Ort Amerikaner stationiert, die haben sich hier auch typisch wie Besitzer benommen. Viele Bewohner des Dorfes mussten kurzfristig ihre Wohnungen verlassen. Da die „Amis“ doch noch Restalkohol in der Brennerei Elmendorf gefunden hatten, wurden abends „Siegesfeten“ gefeiert. Es sollte nicht verschwiegen werden, dass es anschließend auch Vergewaltigungen gegeben hat. Danach wurde Isselhorst mit Engländern besetzt. Zu dieser Zeit lief alles mit mehr Disziplin ab. Auch die Schule ging weiter. Nur der Unterrichtsstoff änderte sich. Zu dieser Zeit der Besatzung gab es Unterricht über kirchliche Themen im Gemeindehaus. Das Schulgebäude war von den Engländern besetzt.

**Vielen Dank, Ortwin,
 für dieses ausführliche Gespräch.
 Das Gespräch führte
 Siegfried Bethlehem**

STROER
 Bedachungen

Unser Leistungsangebot:
 Dachdeckerarbeiten
 Zimmererarbeiten
 Bauklempnerei
 Dachfenster
 Reparaturen

www.stroer-bedachungen.de

Krullsweg 46
 33334 Gütersloh
 Tel. 05241 237571
 Fax 05241 9973444

WIR MACHEN
Leidenschaftlich...
SOMMER



Beet & Balkonpflanzen
 direkt aus dem Gewächshaus

Wir **Bepflanzen** und liefern
 Ihre Kästen und Kübel

Neuheiten & Raritäten
 für Balkon und Garten

Unsere **BIO-Kräuter**
 für Küche und Garten

Jede Menge **Rosen** für Beete,
 Kübel und als Stammrosen



Haller Straße 150 ·
 33334 Gütersloh-Isselhorst
 Fon 05241-67752 ·
www.krull-pflanzen.de

PREMIUM GÄRTNEREI

Was es doch alles für Berufe gibt: Zertifizierter Waldbademeister.

Als ich diesen Satz in dem Isselhorster in der Ausgabe 172 gelesen hatte, da musste ich wenig schmunzeln, denn in Isselhorst gibt es tatsächlich einen zertifizierten Waldbademeister.

Aber was ist Waldbaden?

Waldbaden ist die Kunst, sich durch all unsere Sinne mit der Natur zu verbinden.

Natürlich...
und natürlich auch mit
Lieferservice!



Ihr Bioladen
mitten im Kirchspiel

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Isselhorst

Inh. Margret u. Jason Franitza
Haller Straße 128
33334 GT-Isselhorst
Tel. 052 41/997 98 53

Das Gesundheitsformat stammt aus Japan und heißt dort „Shinrin Yoku“. Waldbaden meint einen bewussten Aufenthalt im Wald, ein bewusstes Eintauchen in die Waldatmosphäre. Waldbaden ist Medizin zum Einatmen. Waldbaden hat eine positive Auswirkung auf die Gesundheit. In zahlreichen Studien und zum Teil unter Laborbedingungen wurde die heilsame Wirkung des Waldes erforscht.

Es wurde wissenschaftlich belegt, dass Waldbaden die menschliche Immunabwehr verbessert. Nach einem Bad im Wald steigt die Anzahl der natürlichen Killerzellen, die Infektionen und Tumore bekämpfen.



Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über www.buchhandlungschwarz.de möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
kontakt@buchhandlungschwarz.de · www.buchhandlungschwarz.de

Waldbaden unterstützt ein Teil des vegetativen Nervensystems, der besonders die für den Aufbau und Regeneration des Gewebes notwendigen Körperfunktionen steuert und dabei besonders die Funktionen des Körpers in Ruhe fördert. Der Aufenthalt im Wald reduziert Stress durch den Abbau von Stresshormonen wie Cortisol, Adrenalin und Noradrenalin. Zudem ist untersucht worden, dass sich der Blutdruck im Wald innerhalb von 15 Minuten reduzieren kann; und bei einem ganzen Tag im Wald kann dieser Zustand bis zu fünf Tage anhalten. Das Waldbaden fördert das allgemeine Wohlbefinden und die mentale Verfassung.

(Quelle: Yoshifumi Miyazaki, Shinrin Yoku – Heilsames Waldbaden, Irisiana Verlag)

Ich (Peter Kost) bin seit Oktober 2021 zertifizierter Kursleiter für das Waldbaden und werde in diesem Jahr noch die Ausbildung zum Wald-Erlebnisführer machen, so dass ich alsbald Personen jeden Alters den Aufenthalt im Wald näherbringen kann und ja, bei einem Kurs im Wald erfüllen wir auch das allgemeine



KATALOG
UNTER:

MAAS-NATUR.DE
0800 0701200

Maas.

NATÜRLICH LEBEN

ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Bielefeld: Oberstraße 51

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14

Klischee: Wir umarmen Bäume (wer mag).

Die Zeit, die man in einem Wald verbringt, ist niemals verschwendete Zeit.

(Quelle: Jasmin Schlimm-Thierjung und Cornelia Wriedt – Wir lieben Waldbaden, Lippler Bookz)

Wie gestaltet sich die Zeit im Wald?

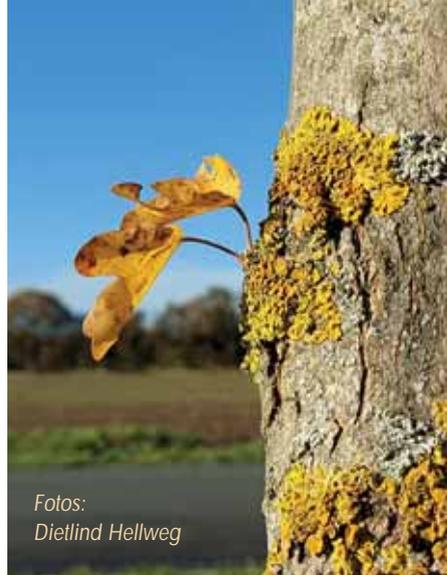
Die Zeit im Wald hat ruhige wie auch aktive Bestandteile. Nach der Begrüßung gehen alle zusammen achtsam in den Wald, um dort anzukommen. Das Ankommen kann durch eine Sinnes-

meditation gefördert werden. Nach ein wenig Theorie, wo unter anderem das heilsame Trio des Waldes angesprochen wird, folgen verschiedene Übungen für das bewusste Atmen. Damit der Körper nicht so auskühlt, werden aktive Übungen durchgeführt. Die unterschiedlichen Übungen werden nicht immer in der gleichen Reihenfolge durchgeführt und auch nicht jedes Mal, denn hier werden die einzelnen Personen wie auch die gesamte Gruppe für die Übungen berücksichtigt. Zum Ende bereiten wir uns darauf vor, den Wald wieder zu verlassen, und vielleicht kann dann jeder Teilnehmer ein Stück des Waldes – sei es eine Erinnerung, ein Naturbild oder eine Sinneserfahrung – mit nach Hause nehmen.

Was braucht man zum Waldbaden?

Zum Waldbaden wird eine dem Wetter angepasste Kleidung benötigt, die auch mal schmutzig werden kann. Viele denken beim Baden, dass wir ohne Bekleidung in den Wald gehen, dem ist aber nicht so. Wer mag, kann sich in dem Wald auch mal barfuß bewegen, denn so kann der Wald nicht nur mit den Händen gespürt werden.

Da ich das Waldbaden über alle Jahreszeiten anbieten möchte, ist im Winter ein heißes Getränk nach dem Waldbaden wohltuend. Das, was aber wirklich wichtig für das Waldbaden ist, dass man offen für das Format Waldbaden ist, sich darauf einlässt und mit der Natur des Waldes zusammenwächst. Aber was ist Waldbaden ohne Wald?



Fotos:
Dietlind Hellweg

Dank Claudia und Sergio habe ich ein erstes Waldgrundstück, welches ich für das Waldbaden benutzen kann, gefunden. Wenn ich jetzt noch eines hier in Isselhorst oder Umgebung finden könnte, wäre das ein großer Schritt für mich.

Waldbaden und Naturschutz:

Der Bundesverband Waldbaden (BVWA e.V.) sieht eine Wechselbeziehung zwischen Menschen und Natur. Findet der Mensch Erholung und vielleicht sogar Heilung im Wald, so wächst in ihm das Bedürfnis, zur Erholung und Heilung des Waldes beizutragen. Gelebter Naturschutz entstehe so aus einer selbstverständlichen, inneren Haltung heraus und nicht als restriktive Vorgabe.

Wer mich auf neuen und alten Wegen in der Natur begleiten möchte, kann sich auf der Homepage www.farben-der-natur.de umsehen und sich bei mir melden. Sich in der Natur heimisch fühlen: der Anker, der mich schon häufig in Situationen unterschiedlicher Art unterstützt und mir geholfen hat.

Peter Kost



**Wir wünschen ein
schönes und sonniges
Osterfest!**

Stefan Thenhausen

Kahlertstr. 53
33330 Gütersloh
Telefon 05241 34 98 8
<https://thenhausen.lvm.de>

LVM
VERSICHERUNG

Schreibwerkstatt im Gemeindehaus



“Was ich dir wünsche“ – unter diesem Titel fand am 12.03.2022 eine Schreibwerkstatt mit einigen interessierten Eltern der diesjährigen Konfirmanden statt (parallel zum Blocktag der Konfirmanden). Aufgrund von Corona werden zur Zeit zwei Jahrgänge auf ihre Konfirmation vorbereitet.

Unter Leitung der Erwachsenenpädagogin Imke Kuck nutzten die Teilnehmerinnen (es hatten sich ausschließlich Mütter angemeldet) verschiedene Methoden aus dem kreativen Schreiben, um eigenen und fremden guten Wünschen auf die Spur zu kommen. Die Konfirmation als Meilenstein zum Erwachsenwerden (nicht nur) in der Kirche wurde

ebenso besprochen wie Vorschläge zur Gestaltung der persönlichen Wünsche an den Konfirmanden. Wir fanden heraus, dass es gar nicht so schwer ist, eine eigene Fürbitte, ein eigenes Gebet zu schreiben.

Der Vormittag in fröhlicher Atmosphäre fand seinen Abschluss mit dem Lied „Herr, wir bitten, komm

und segne uns“ (natürlich mit 3G, Maske, Abstand und „Durchzug“). Da die Schreibwerkstatt ehrenamtlich durchgeführt wurde, konnte mit der freiwilligen Teilnehmerspende die kirchliche Jugendarbeit unterstützt werden.

Imke Kuck

Lebens-Orte

Stelenrundgang & Biografisches Schreiben in der Holtkämperei

Nach zwei Jahren Zwangspause kann am 07.05.2022 von 14.00 bis 18.00 Uhr endlich wieder die Schreibwerkstatt in Zusammenarbeit mit dem Dorf- und Heimatverein Isselhorst stattfinden.

Dieses Mal werden auch die Stelen in den Schreibprozess mit einbezogen.

So soll am Anfang ein kleiner Rundgang zu einigen zentral gelegenen Stelen stehen, wo wir uns nicht nur von den konkreten Orten inspirieren lassen wollen, sondern uns auch mit inneren Lebens-Orten beschäftigen. Anschließend können wir in der Holtkämperei unsere Gedanken zu Papier bringen, unterstützt von verschiedenen kreativen Impul-

sen. Eine Kaffeepause ist dabei immer als Stärkung mit eingeplant.

Zur Deckung der Unkosten wird um eine Spende von 15 Euro gebeten. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei der Kursleiterin Imke Kuck, Tel. (05241) 9619178.

Imke Kuck



EDV-Service Rauer

- ▶ IBM-Power-Server (System i)
- ▶ IT - Lösungen
- ▶ IT - Netzwerk
- ▶ PC - Service
- ▶ Softwareentwicklung

Seit über 50 Jahren

📍 Krullsweg 46
33334 Gütersloh

☎ 05241 - 7049424

📠 05241 - 7049429

www.edv-rauer.de

EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG

info@edv-rauer.de

April

- 18.04. 17:30 Ostereierbraten des Schützenvereins Niehorst e.V.,
mit Ostereiersuche für kleine Vereinsmitglieder
- 26.04. 19:30 "Landwirtschaft gestern und heute", Rudi Knufinke und
Reinhard Horstmann, Festhalle, s.S. 6
- 29.04. 20:00 Kleinkunst in Isselhorst: Ostwestfälischer Abend
mit Matthias Borner, Festhalle Isselhorst, s.S. 7



Mai

- 04.05. 19:30 "Alte Gemüsesorten neu entdeckt", Dr. Heidi Lorey, Ökowerk, s.S.38
- 07.05. 14:00 Schreibwerkstatt mit Stelenrundgang, s.S. 31
- 08.05. 05:30 Vogelkundliche Wanderung, Treff Hof Iborg/Kornfeld in Holtkamp, Emsweg 6
- 15.05. 15:00 "Aglaja", Musical der Jugendkantorei, s. unten
- 17.05. 08:00 Tagesfahrt des Dorf- und Heimatvereins ins Ruhrgebiet, s.S. 8
- 26.05. 10:00 Plattdeutscher Gottesdienst, s.S. 14

Juni

- 04.06. 16:00 Niehorster SchützenKaffee und Kuchen mit anschließendem Vogelschießen, s.S. 54
20:00 Festball mit DJ und Gastvereinen aus dem Kreis Gütersloh
- 05.06. 16:30 Jugendkönigsschießen mit anschließender Proklamation des neuen Throns
20:00 Festball mit DJ und Gastvereinen aus dem Kreis Gütersloh
- 10.06. 19:30 Dieter Schröder liest..., Mühle Mumperow
- 15./16.06. Kirmes / Bürgerklön / Antik- und Trödelmarkt, s.S. 40

Evangelische Kirche Isselhorst / Sonntag, 15 Mai, 15.00 Uhr

„Aglaja“

Ein Musical mit der Jugendkantorei und den Kinderchören Isselhorst
Leitung und Klavier: Birke Schreiber und Heiner Breitenströter

Das halbe Königreich und die Prinzessin zur Gemahlin – das verspricht König Nepomuk dem neuen Hofmusikus, der sein Töchterlein Aglaja von der Melancholie heilt. Ein Sangesstreit der Meisterklasse um die Gunst der Prinzessin entbrennt, bei dem von Rap über Soul bis hin zum Pop alle Register gezogen werden – bis ein Vertreter der leisen Töne schließlich der Prinzessin Herz gewinnt. Ein rasantes Musical, bei dem alle einen Riesenspaß haben werden!

Eintritt frei – Kollekte erbeten



Isselhorster



DORF- UND HEIMATVEREIN
Isselhorst e.V.

Von Isselhorstern für Isselhorster: Kostenlose Kleinanzeigen

Ab sofort können Privatpersonen nichtgewerbliche, seriöse Kleinanzeigen im ISSELHORSTER inserieren.

Voraussetzung: Sie wohnen im Kirchspiel!
Ihre Kleinanzeige sollte nicht mehr als ca. 160 Zeichen haben und sollte eine Telefonnummer oder eine E-Mail-Adresse zwecks Kontaktaufnahme enthalten.

Ihren Text für die Kleinanzeige senden Sie bitte an:

isselhorster@heimatverein-isselhorst.de

Die Redaktion behält sich das Recht der Veröffentlichung vor.



Kleinanzeigen:

Familie sucht Haus oder Restbauernhof im Grünen zum Kauf in oder um Isselhorst. Würden uns über eine Kontaktaufnahme unter Tel. 05241 / 2113989 freuen!

Caroline und André Wiesmann

Wer kann den Jugendlichen in der Flüchtlingsiedlung in Niehorst zeigen, wie man Fahrräder repariert? Kontaktaufnahme über Ute Schallenberg, Telefon: 01716045749

Nette, sympathische Familie (bald zu viert) sucht kleines Grundstück oder Haus zum Kauf in Isselhorst oder naher Umgebung. Wir wohnen bereits zur Miete hier, unsere Wohnung ist aber nun bald zu klein, und wir würden uns unglaublich über ein neues Zuhause freuen. Kontaktaufnahme gerne unter 0160 98402212 oder johannalienenlueke@gmx.de

Scheune gesucht. Suche geräumige Scheune oder kleine Halle für 4-6 Oldtimer in Isselhorst oder in unmittelbarer Nähe. Würde mich über eine Kontaktaufnahme unter 0172 2898545 freuen. Dr. A. Kämpf

Ihr direkter Weg zu den Vereinen

im Kirchspiel Isselhorst:

www.heimatverein-isselhorst.de/

[vereine-im-kirchspiel/](#)

oder sofort per Handy mit dem QR-Code



Der Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Naturbelassenheit oder handwerkliche Herstellung der auf dem Isselhorster Wochenmarkt angebotenen Produkte sind wichtige Qualitätsmerkmale. Und vor allen Dingen ist die Regionalität der Erzeugung oder der Herstellung wichtig. Für die meisten der auf unserem Wochenmarkt angebotenen Waren treffen diese Kriterien auch zu. Hin und wieder gibt es aber auch hier Marktbesicker, deren Angebote nicht aus der näheren Region stammen.

Das kann unseren Wochenmarkt durchaus bereichern. Schon vor einigen Wochen war mir der Stand von Montse Esquius aufgefallen, und zwar nicht wegen ihres Namens, sondern wegen ihrer Produkte.

*Bild (S. Kornfeld):
Montse Esquius
präsentiert eine Salami
der Sorte „Chorizo“*



Montse Esquius verkauft luftgetrocknete Salami aus Barcelona, Katalonien in Spanien. Aufgefallen waren mir ihre Produkte deswegen, weil der die Salami umhüllende Naturdarm eine ausgeprägte weiße pudrige Auflage hat – als seien sie in Kalk (Calciumcarbonat) eingelegt. Sind sie aber nicht.

Ihre Salami sei luftgetrocknet, klärte mich Frau Esquius auf. Bei diesem Prozess wird dem Fleisch – Salami zählt zu den Rohwürsten – in einer wochen-, manchmal auch monatelangen Reifung nicht nur Wasser entzogen, sondern mit Hilfe natürlicher Milchsäurebakterien findet auch ein Reifungsprozess statt. Die Würste verlieren durch diesen Trocknungsprozess etwa ein Drittel ihres Ausgangsgewichtes. Die Salami wird dadurch fest, und

durch die Milchsäurebildner entsteht ein typisches würziges Aroma.

Und der weiße Überzug auf dem Naturdarm der Salami besteht keineswegs aus „Kalk“, sondern wird durch bestimmte Edelschimmelpilze gebildet. Sie verleihen der Salami eine zusätzliche Geschmacksnote. Die besonderen und sehr unterschiedlichen Geschmacksnoten beziehen ihre verschiedenen Salamisorten aus den eingesetzten Gewürzen.

Design-rein
Gebäudereinigung

Melanie Baumker

Keine Zeit, keine Lust,
zu viel Stress?
Reinigungsarbeiten seriös,
persönlich, qualitätsbewusst...
wir erledigen das für Sie!

0176-84898012
www.design-rein.de

Heidi Milberg
Ihre Immobilienmaklerin
im Kreis Gütersloh...
...und darüber hinaus!

Sandforther Str. 16 | 33803 Steinhagen
Tel.: 05204 8780120
mobil: 0173 8304111
E-Mail: h.milberg@am-kirchplatz-immobilien.de
Web: www.am-kirchplatz-immobilien.de

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



Apfelkuchen Dinkel-Vollkorn
Schon probiert?

BroZeit Biobäckerei
Marcus Bender
seit 1991

Infos zu unseren Wochenmärkten und den anderen leckeren Backwaren unter www.brotzeit-bender.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster
Marktbesucher

Bleiben Sie gesund -
mit frischem Obst
und Gemüse
vom Isselhorster
Wochenmarkt!

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

*Ueckmann's
Hof*



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

Obst & Gemüse

Elke
Könighaus

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 51 96



**MERTENS
WIESBROCK**

BIOLAND-GÄRTNEREI
RIETBERG-VARENSELL
www.mertens-wiesbrock.de





Montse Esquius bietet viele verschiedene Sorten aus Schweine- oder Putenfleisch an, z.B. die junge und milde Salami „Somalla“ oder die pikante Sorte „Chorizo“ oder die mittlere Sorte „Llonganissa.“

Kochsalz ist erforderlich, um das Fleisch haltbar zu machen. Dem Kochsalz wird eine geringe Menge Pökelsalz (0,4 – 0,5% Kalium- oder Natriumnitrit) zugesetzt. Das gibt dem Fleisch in der Wurst die schöne rote Farbe. Die weiteren Gewürze und ihre Zusammensetzung (vor allem Pfeffer) sind allerdings Familienbetriebsgeheimnis. Denn die Salami kommt zwar aus Barcelona und somit aus der Region Katalonien in Spanien, aber nicht aus einer „Wurstfabrik“, sondern aus Handwerksbetrieben ihrer Heimat. Seit über hundert Jahren wird dort Salami hergestellt.

Montse Esquius lebt seit sechzehn Jahren in Deutschland, in Harzewinkel. Sie verkauft ihre Salami und auch verschiedene Olivensorten auf dem Isselhorster sowie dem Bielefelder Wochenmarkt in Schildesche (im Wechsel mit dem Wochenmarkt in Gütersloh) und, sofern sie wieder stattfinden, auch auf Bauernmärkten der Region.

Der Isselhorster Wochenmarkt sei ihr von Marktbeschickerkollegen empfohlen worden, sagt sie.

Mittlerweile habe sie in Isselhorst schon eine Reihe Stammkunden gewonnen. Vielleicht werden ja noch mehr Isselhorster Marktbesucher und -besucherinnen zu Kunden und dann zu Stammkunden.

Siegfried Kornfeld

Bild (S. Kornfeld):

Salami aus Barcelona, Katalonien. Sie sehen aus, als seien sie mit „Kalk“ gepudert.

Der weiße Belag ist jedoch ein Edelschimmelpilz, der den Geschmack der Salami positiv beeinflusst.



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

Kuchenfreuden und glückliche Menschen...

...ja, die gibt es jetzt wieder.

Und zwar jetzt wieder jeden Freitag auf dem Isselhorster Wochenmarkt im AWO-Marktcafé. Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr gönnt sich so manche Marktbesucherin und so mancher Marktbesucher in ruhiger und entspannter Atmosphäre „sein Stück Kuchen“.

Und dann sieht man sie, die glücklichen Gesichter bei denen, die den Kuchen essen, aber ebenso die glücklichen Gesichter bei denen, die den Kuchen gebacken haben.

Es ist halt ein Stück gelebte Lebensfreude oder auch Kuchenfreude.

Vielleicht hat sich der ein oder andere schon mal gefragt, woher der Kuchen kommt und wie das Marktcafé funktioniert. Hier ein paar Worte dazu. Gebacken wird der Kuchen immer frisch von fleißigen Helferinnen, die sich für die gute Sache engagieren und Freude haben, wenn es so vielen Besucher*innen am Freitag schmeckt. Das Backen geschieht unentgeltlich, die Kosten für die Zutaten werden natürlich von der AWO erstattet.

Eine Stunde vor Marktbeginn schlägt dann die Stunde der „starken Männer“. Wenn es vier an der Zahl sind, dann gelingt es ruck-zuck, die Zelte und Bänke aufzustellen. Zur Belohnung gibt es einen Stärkungskaffee, ein Stück Kuchen und die Vorfreude auf das Abbauen ab 17:00 Uhr.

„Toll“, denken Sie, „da würde ich auch mal gerne mitmachen“? Kein Problem!

Helfende Hände sind immer willkommen, allein schon deswegen, weil nicht jeder jeden Freitag Zeit hat, sich einzubringen.

Egal, ob Sie backen oder beim Verkauf Ihre Unterstützung anbieten möchten – die Mitstreiter im AWO-Marktcafé freuen sich über jede weitere helfende Hand, damit das Marktcafé als ein besonderer Treffpunkt auf dem Isselhorster Wochenmarkt erhalten bleibt.

Wer mitmacht wird belohnt. Okay – weniger mit Geld, als vielmehr durch dankbare und glückliche Menschen, die sich in den Sommermonaten jeden Freitag auf „ihren Kuchen“ im AWO-Marktcafé freuen.

In unserem Verein gilt das Du als Anrede; also: wenn Du nun Lust hast, komm am Freitag doch mal einfach vorbei. Maria und die fleißigen Helfer*innen freuen sich über jeden Besuch und stehen Dir mit Rat und Tat zur Seite.

Hans-Walter Schomann



**zimmerei
janreckmann**
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

Alte Gemüsesorten – reif fürs Museum oder neu entdeckt?

Unter diesem Titel wird Dr. Heidi Lorey aus Steinhagen am Mittwoch, den 4. Mai 2022 um 19:30 Uhr in der „Holzkämperei“ auf Einladung des Öko-Werkes referieren.

Die renommierte Gartenbau-Ingenieurin und Buchautorin ist Mitglied im VEN, einem Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt. Den Begriff ‚alte Sorten‘ bringt man als erstes mit alten Apfelsorten in Verbindung. Aber auch bei Gemüse und Blumen gibt es zahlreiche alte Sorten. Leider verschwinden sie aus den Gärten und dem Erwerbsanbau, sind schon ausgestorben oder verschollen. In einer Power-Point-Präsentation werden die Begriffe ‚alte Gemüsesorte‘, ‚samensefeste Sorte‘ und im Unterschied ‚F1-Hybride‘ erklärt.

„Haferwurzel“ Bildautorin Dr. Heidi Lorey



Raiffeisen-Markt *Wir leben Nähe!*

Kostenloser Bodentest!

Der Garten ruft!
Sie haben die Möglichkeit, Ihren Gartenboden kostenlos bei uns analysieren zu lassen. Dieses kann 1 bis 2 Tage dauern. Die Proben sollten im Zeitraum 8.4. -16.4.2022 abgegeben werden. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung - ob im Markt oder am Telefon.

Herr Schindler

Ihr Raiffeisen-Markt Isselhorst

33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorster Straße 19, Tel. 05241 6155

Gültig bis 8.4. -16.4.2022 Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz: 33790 Halle, Gartnischer Weg 170, www.raiffeisen-halle.de

2022/1968 © TERRES Marketing + Consulting GmbH

In einem Gang durch das Gemüsejahr werden alle Sorten von Bohne bis Zuckerwurzel sowie ihr Anbau im Hausgarten vorgestellt und Argumente für den Erhalt dieser Vielfalt gegeben.

Die alten Sorten sind verschwunden, weil sich unsere Ansprüche als Verbraucher, die des Handels, der Verarbeitungsbetriebe und der Anbauer ständig ändern. Im Zuge des globalen Handels werden z.B. feste Schalen für den Transportweg oder gleichmäßige Reife für die maschinelle Ernte gefordert. Dies erfüllen alle Sorten häufig nicht.

Dafür bieten sie Geschmacks- und Nutzungsvielfalt sowie genetische Vielfalt. Alte Sorten sollten nicht nur in Freilichtmuseen angebaut werden, sondern als Lebensmittel wieder die lokalen Märkte bereichern. Das Thema Ernährung, aktuell auch Ernährungssicherheit und gesundes Essen, kann man ebenfalls unter diesem Gesichtspunkt beleuchten.

Mit dem Verschwinden der Sortenvielfalt gehen Eigenschaften verloren, die in Zukunft von Nutzen sein könnten, wie Resistenzen gegen Krankheiten und Schädlinge, gegen Hitze und Dürre. In Zeiten des Klimawandels ist Vielfalt wichtig. Der Anbau alter Regionalsorten kann kleine Gemüsebetriebe und die Gastronomie in der Region stärken, ist identitätsschaffend. Wer weiß, welche Gemüseschätze es noch in Ostwestfalen zu entdecken gibt!

Die Veranstaltung wird abgerundet durch einen Büchertisch mit empfehlenswerter Literatur, Bezugsadressen für Pflanzen und Saatgut und, passend zur baldigen Aussaat, alten Bohnensorten, die in kleiner Menge an Interessierte abgegeben werden können.

Es gelten die aktuellen Corona-Schutzvorgaben für öffentliche Innenräume. Der Eintritt ist frei, „Stroh“-Hut geht rum.

Rainer Bethlehem
Öko-Werk



Die Energiewende für Ihr Haus Klimapakete



ERDWÄRME



GAS-HYBRIDHEIZUNG



PELLETS

+ **Förderservice**
+ **Wartung & Garantieverlängerung**
+ **smarte Regelungen**

„KNITTERFREI“ 

Heißmangel & Bügelservice
Wäscherei &
Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Meine kleine Nähstube Bärbel Pieper

in Isselhorst
Änderungsarbeiten aller Art
Tel.: 0 52 41 / 7 42 69 65
www.meinekleinenaehstube.com

WASSER & WÄRME ERLEBEN

Henrich Schröder GmbH
Haller Straße 236
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-96 04-0
info@henrich-schroeder.de
www.henrich-schroeder.de



Eine Ära endet - doch endlich geht es wieder rund: Isselhorster Kirmes und Trödelmarkt werden vorbereitet

Obwohl sich die Werbegemeinschaft Isselhorst riesig freut, nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder die Planung der traditionellen Dorfkirmes aufzunehmen, gibt es doch einen kleinen Wermutstropfen zu berichten: Es wird eine Kirmes **OHNE** die Feldmann-Raupe!



Die "berühmte" Feldmann-Raupe...wie viele Isselhorster Kinder haben hier wohl ihre ersten Karussell-Erfahrungen gemacht?



WIR sind stark in Leistung und Service!

ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGS-
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de
Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

"Sie ist nach zwei Jahren Standzeit stark überholungsbedürftig. Dafür erwarten wir wohl die Krake auf dem Platz vor der alten Schule," tröstet Felix Krull (2. Vorsitzender der WGI) und fährt fort: "Aber ansonsten ist am 15. und 16. Juni 2022 wieder alles dabei: Vom Kinderkarussell über den Mandelwagen bis zu Zuckertüte." Und der Mittwochabend gehört natürlich wieder allen Isselhorster Bürgerinnen und Bürgern als Gelegenheit sich in entspannter Atmosphäre zu treffen und auszutauschen. Nach zwei Jahren "ohne" sollte es genug Gesprächsstoff geben. Durch die bekannten Ess- und Getränkestände werden alle bestens versorgt und einem gemütlichen Abend unter Freunden sollte nichts im Wege stehn.



Antik- & Trödlermarkt

Am Donnerstag darf dann wieder nach Lust und Laune gestöbert werden. Es werden wie üblich jede Menge Profi- und Hobbytrödler erwartet, die sich auf dem Meierhof Mumperow und zwischen Kirche und der Lutterbrücke einen idealen Standplatz sichern.

Kindertrödel

Und auch unsere jüngeren Bürger sollen auf ihre Kosten kommen, beim traditionellen Kindertrödelmarkt auf dem Parkplatz vor der Sternapotheke. Verkauf morgens ab 8:00 Uhr. Ausstellerkarten für Isselhorster Kinder und Familien gibt es eine Woche vorher am Donnerstag, dem 09.06.2022 ab 15.00 Uhr im TUI-TRAVELStar Reisebüro Christine Panitz an der Haller Straße 122.

Es gibt also wieder viel zu sehen und zu unternehmen in Isselhorst!

Wir freuen uns auf Sie:

**Ihre Isselhorster
Werbegemeinschaft**



„MEINE APOTHEKE“ – DIE APP!



→ **Medikamente**
einfach von zuhause
aus vorbestellen und
bei uns abholen.



+++ **GUTSCHEIN FÜR SIE** +++

gültig vom 01.04 bis 31.05.2022

20 % RABATT*
auf einen Artikel Ihrer Wahl

* gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen und Rezeptanteile sowie bereits im Preis gesenkte Artikel. Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und unserer Kundenkarte. Ein Gutschein pro Person und Einkauf. Gilt nur für vorrätige Artikel.

Isselhorster Apotheke



Sven Buttler e.K. Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Isselhorster Straße 425

33334 Gütersloh

Fon 05241 6294

Fax 05241 688474

Mo– Do 8.00 – 13.00 Uhr

15.00 – 18.30 Uhr

Freitag 8.00 – 18.30 Uhr

Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

→ Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:
www.isselhorster-apotheke.de

Der Streit um das Gemeindehaus – was sind die Folgen?

Nach dem im November 2021 verkündeten Beschluss des Presbyteriums für ein neues Raumkonzept hat sich bald eine Gegeninitiative gebildet, die einen Abriss des Gemeindehauses unbedingt verhindern will. Mit dem deutlichen Protest ist zweifelsfrei ein wichtiges Zeichen für den anstehenden Gemeindedialog gesetzt; zumindest kurz- und mittelfristig erscheint ein Abriss nicht mehr im Bereich des Möglichen.

Doch der Beobachter fragt sich: zu welchem Preis? Was sind die Konsequenzen? Denn auch hier gilt: „Was immer du tust, so bedenke das Ende“ (Jesus Sirach 7,40).

Die EKD erwartet, dass sich bis 2060 (oder früher) die Mitgliederzahl der evangelischen Kirche halbiert. Allein im vergangenen Jahr verlor die Landeskirche von Westfalen 2,5 % ihrer Mitglieder!

Entsprechend sinken die Kirchensteuereinnahmen, vermutlich sogar überproportional, da der Anteil älterer Mitglieder, die nur geringe Kirchensteuer zahlen, zunehmen wird. Der Kirchenkreis hat die Gemeinden aufgefordert, bereits jetzt unverzüglich Einsparungen vorzunehmen. Diese Entwicklung hat das Presbyterium wohl genau im Blick, um im biblischen Sinn der klugen Haushalterschaft vorausschauend ein langfristig tragendes Raumkonzept und eine nachhaltige Finanzierungsstruktur zu entwerfen sowie das (vielleicht letzte) kleine Zeitfenster zu nutzen, das der Gemeinde bleibt, um eigenständig und selbstbestimmt die Zukunft zu gestalten.

Über die Kommunikation des Presbyteriums und die Art der Bekanntgabe lässt sich trefflich streiten. Doch der Abriss des Gemeindehauses ist ja primär nicht das Ziel (wie in den hitzigen Diskussionen vielfach unterstellt) sondern eher der Zweck,



Praxis für Physiotherapie Brigitta Knörle

Bokemühlenfeld 14, 33334 Gütersloh - Isselhorst
www.physiotherapie-knoerle.de
info@physiotherapie-knoerle.de
Telefon 0 52 41 / 9 61 90 01



PHYSIOTHERAPIE FOI BOWENTHERAPIE

Damit Sie sich wieder schmerzfrei und gern bewegen, bringe ich Wirbelsäule, Gelenke, Faszien und Nervensystem sanft in Einklang. Es erwartet Sie eine systematische und gleichzeitig entspannende Therapie in meinen ruhigen und großzügigen Räumen.

Weil die richtige Dosierung von manuellen Impulsen eine entscheidende Rolle für den Erfolg spielt, werden die Abstände zwischen den Therapieeinheiten genau auf Sie abgestimmt.

Ich freue mich auf Sie!



um Gebäudekosten durch angemietete Neubauten zu reduzieren, zusätzliche Einnahmen über Erbbaurecht zu erzielen und damit die Arbeitsfelder dauerhaft zu finanzieren. Ganz offenbar ein großer Wurf, der halbherzige Kompromisse vermeidet. Später wird man wohl sagen: ein mutiges, visionäres Konzept, aber offensichtlich zu revolutionär für Isselhorst. Jedenfalls herrscht bei der Ablehnung der Pläne große Einigkeit, schrieb die Presse.

Fakt ist allerdings: Die Ablehnung der Pläne bedeutet noch längst nicht, dass für irgendeines der vielfältigen Probleme eine Lösung in Sicht wäre. Eher im Gegenteil. Möglicherweise ist jetzt weit mehr in Frage gestellt

als nur das vorgelegte Raumkonzept, denn auch ein tausendfaches Wunschenken kann irgendwann die Realität nicht mehr ignorieren.

Vermutlich ist eine 1:1-Umsetzung dieses Konzeptes vorerst nicht denkbar. Aber wo sind die Alternativen?

Die Verantwortlichen – wer auch immer das sein wird (die Amtszeit des jetzigen Presbyteriums endet in weniger als zwei Jahren) – müssen nun einen Weg finden, alle Herausforderungen unter einen Hut zu bringen: Erhalt der Immobilien Gemeindehaus und Kindergarten (bei erhöhten Substanzrückstellungen), Lösung des Containerprovisoriums am Kindergarten, neue Antworten für zwei alte Häuser,

steigende Energiekosten, die jährlichen Personalkostensteigerungen, gleichzeitig aber unbedingt die Beibehaltung der Personalfinanzierung für die so wichtige Jugendarbeit, die geschätzte Kirchenmusik und den notwendigen Küsterdienst (oder müssen dann doch die Arbeitsbereiche bluten?). Das alles bei sinkenden Kirchensteuerzuweisungen und dem freiwilligen Verzicht auf zusätzliche Erbbauzinsen. Die eigenen Spendenrücklagen werden jedenfalls nicht ewig reichen.

Nach der 2. großen Gemeindeversammlung im Jahr 2019, zu dem die Neue Westfälische einen großen Bericht lieferte mit Anerkennung des Engagements der Gemeinde, schrieb uns die Lokalchefin J. Salzmann in einem

Frühlingserwachen bei der Baumschule Varnholt



Rabatt-Aktion

**versch. Hochstämme
+ Solitärpflanzen**

-30% bis -50%

Ihr Spezialist für Garten und Grün

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh-Isselhorst | www.gruen-mit-system.de

Öffnungszeiten: Di - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr + Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Kommentar ins Stammbuch:
 „Aber der Blick der Gläubigen ist
 verklärt, die Kirchensteuer sinkt
 unablässig. ... Wer sich also jetzt
 an Steinen und Räumen festhält,
 verut die Chance, einen Gestal-
 tungsprozess auszuarbeiten.“
 (NW, 14.6.2019).

Der jetzige Plan hat einige nach-
 denkliche Gemeindemitglieder
 überzeugt, scheint in der breiten
 Masse jedoch keine Akzeptanz
 zu finden.

So bedarf es – unter Mitwirkung
 der bisherigen Gegeninitiative –
 schnell eines stimmigen Konzep-
 tes, einer klugen Strategie, einer
 exzellenten Finanzplanung, Mut
 zu neuen Entscheidungen und
 einer gelungenen Kommunika-
 tion, um die bevorstehenden Auf-
 gaben zügig anzugehen und
 nachhaltige Lösungen zu finden.
 Sonst steht zu befürchten, dass
 dies der Anfang vom Ende der
 selbständigen evangelischen Kir-
 chengemeinde Isselhorst ist.

Dann wird zwar auch entschie-
 den, aber nicht mehr hier vor Ort.
 Mit absehbar neuen Spannungen
 und Enttäuschungen.

Vielleicht jedoch führt erst – jen-
 seits aller zukünftigen Raum-
 konzepte – die unbedingte Rück-
 besinnung auf die Botschaft von
 Glaube, Liebe, Hoffnung, also
 Nächstenliebe und Solidarität,
 die notwendiger sind als je, wie-
 der zu einer neuen Gemeinsam-
 keit in der Gemeinde.

Hans-G. Daubertshäuser



Gebr. Wiedey
Sonnenschutz-
Fachbetrieb

pünktlich • zuverlässig • individuell




Den Sommer genießen.
Mit Terrea Terrassen-Markisen

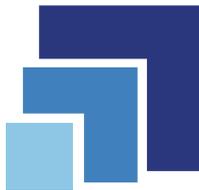
Ihr Meisterbetrieb für
Markisen · Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien · Rollläden
Reparaturen

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
 Tel. 0 52 41/70 22 07

www.gebr-wiedey.de

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



**Malermeister
Udo Plaßmann**

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
 Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
 Mobil 01 71 – 32 95 643

Wir dekorieren und polstern für Sie!



- Gardinen
- Teppichböden
- Möbelstoffe
- Sicht- und Sonnen-
schutzsysteme
- Insektenschutz



**Raumausstattermeister
Andreas Reich**

Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 0 52 04. 88 87 67

Gemeinsam eine Lösung finden

Die Zahl der Gemeindeglieder wird zurückgehen, das Kirchensteueraufkommen wird schrumpfen. Die Bindung an christliche Kirchen wird schwächer. Was ist bei einer solch ungewissen Zukunft die Vision der Kirchengemeinde, was ist der richtige Weg?



Der Posaunenchor spielt auf dem Wochenmarkt zur Unterstützung der Initiative „Demokratische Gemeinde“
Fotos: Henner Schröder

HONDA

NEU izy-ON Akku-Rasenmäher

- 4-in-1 Honda Versamow® (Fangen, Auswerfen, Mulchen, Laubschreddern)
- Mit 1-Gang Antrieb
- 46 cm Schnittbreite
- Geeignet für Flächen bis 450 m²

KOMPLETT-SET
inkl. Akku (6 Ah / 36 V) Schnell-Ladegerät

899,- €
statt 1.077,- €
im Einzelpreis

HRG 466 XB

IP54
staub- und spritzwasser- geschützt

Mehr Informationen:
www.honda.de/garten

Alle Preise inkl. 19% MwSt.

HONDA
The Power of Dreams

Kommen Sie vorbei.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Ihr Spezialist für
Garten & Forst**

Haller Str. 196
33334 Gütersloh-
Isselhorst

Tel. 052 41 / 684 94
www.buse-gartentechnik.de

ENGINEERING FOR *Life*

Die vielköpfige Initiative „**Demokratische Gemeinde**“, die von Ehrenamtlichen quer durch die Kirchengemeinde sowie von Bürgern und Bürgerinnen, die sich seit Jahrzehnten dem Dorf verbunden fühlen, gebildet wird, kämpft für ihre Vision: **Den Erhalt des Gemeindehauses als funktionierendes Zentrum der Gemeinde, genutzt von ganz unterschiedlichen Gruppen ganz unterschiedlichen Alters an vielen Tagen in der Woche.** Das Haus ist mehr als aus Stein gemauertes Gebäude, es ist Treffpunkt, aktiver Lebensraum für Jung und Alt seit vielen Generationen.

Wie kann eine solche Vision in einer auch finanziell ungewissen Zukunft realisiert werden? Oder ist ein Neubau die zukunftssichere Alternative?

1038 Bürger und Bürgerinnen unterstützten mit ihren Unterschriften das Eintreten für den Erhalt des Gemeindezentrums. Hinter dieser Zahl verbirgt sich eine große Einigkeit in der Gemeinde mit ihren 3100 Mitgliedern: 96%

der Teilnehmenden der aktiven Jugendarbeit, 94 % des Posaunenchores und 66% des Kirchenchores und 52% der aktiven Seniorenarbeit unterstützen dieses Anliegen. Sie sind überzeugt, dass die besondere Qualität der Räume, die sich nicht in der statistischen Grundfläche erfassen lässt, für die Zukunft der Gemeinde unerlässlich ist.

Der Initiative ist es ein Anliegen, in den Dialog einzutreten. Anfang März stellten Mitglieder der Vereine ihr Anliegen dem Superintendenten Frank Schneider vor und überreichten eine Kopie des Unterschriftenpakets. Die Initiative äußerte den Wunsch, dass der Superintendent den weiteren Dialogprozess in der Gemeinde intensiv begleitet. Eine weitere Gruppe übergab das Paket der Unterschriften an Pfarrer Kölsch und Kirchmeisterin Haase.

Schließlich traf eine Gruppe Bürgermeister Morkes und überreichte eine weitere Kopie der Unterlagen. Herr Morkes plädierte für den Weg des gemeinsamen Neustarts. Er stellte in Aussicht, die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Pfarrgelände an der Steinhagener Straße auszusetzen, um eine innergemeindliche Einigung zu erreichen.

Inzwischen hat das Presbyterium der Initiative Kopien der Haushaltsdaten und des Gutachtens zur „Gebäudesituation der Evangelischen Kirchengemeinde Isselhorst“ zur Verfügung gestellt. Die statistischen Daten bieten eine sehr belastbare Datengrundlage für eine Zukunftsentscheidung. Daten sind offen für Interpretation, deshalb ist es nicht überraschend, dass die Schlussfolgerungen unterschiedlich sind. Das Gutachten stammt vom Juni 2020. Es enthält auch einen Vorschlag für eine Ertüchtigung und Weiternutzung des Gemeindehauses sowie eine Überplanung weiterer Grundstücksbereiche für diakonische Wohnprojekte. Dieser Vorschlag kommt den Vorstellungen der Initiative sehr nahe.

Die Initiative hält es für wichtig, die bisherigen Pläne zu stoppen, einen Neustart zu beginnen und die zukünftigen Entscheidungen im Dialog mit den Gemeindegliedern zu erarbeiten.

Die Initiative begrüßt, dass die Sprachlosigkeit zwischen den Beteiligten überwunden ist.

Für die Initiative „Demokratische Gemeinde“:

Siegfried Bethlehem, Dennis Drewel, Martin Köster, Siegfried Kornfeld, Henner Schröder.



Nach Redaktionsschluss:

Im Gottesdienst am Sonntag, dem 27. März, gab Presbyter Dr. Krug in einer Erklärung bekannt, dass das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde mit Wirkung des 15. April geschlossen zurücktreten werde. Superintendent Schneider wird einen „Bevollmächtigtenausschuss“ für Isselhorst einberufen, der bis zur nächsten Presbyteriumswahl 2024 die Geschicke der Gemeinde leiten wird. Dieser soll unterstützt werden durch einen Gemeindebeirat. Die Initiative bedauert, dass es zu keinem dialogischen Diskurs über den besten Weg für die Gemeinde gekommen ist. Sie wird sich ihrer Verantwortung für die Zukunft der Gemeinde nicht entziehen.

Für die Initiative: Siegfried Bethlehem

AUTOWASCHPARK ISSELHORST



Öko Wäsche

**Ab sofort bei uns:
Ihre kostenlose Kundenkarte
mit vielen Vorteilen!**



Kartenzahlung möglich!



Isselhorster Str. 349 · 33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 22 13 000

Öffnungszeiten:

Mo. – Sa. 8.00 bis 19.00 Uhr

Noa drai Joahr Pause was we een Plattdükskoamd in de Holtkämperigge



Bild (H. Schröder) „Kuëmt harin, kuëmt harin, bliew nich stohn doa an de Dür...“ Plattdükske Leeder – auk ton Metsingen – wörn von W. Spode met de Gitarren unnermoalt un können sou de Vüördriäge ümmer we uplockern.



Bild (H. Schröder) Wiägen de Corona-Pandemie mössen wi drai Joahre Pause maken. Nu was ton ehrsten Moal we een Plattdükskoamd. In de Holtkämperigge könnt woll 50 (fiwtig) Lüe sitten. Oawer wiäen Corona wöhrn nich so viële Lüe doa os süss.

Een bunten Strusk von Vötellsels, Sketche, Berichte üöwer aule Handwiake (Holsken maken) un Riemsels wuord von de „Plattdüksken“ von dän Dorf- und Heimatverein vüördriagen.



- Gehölzschnitt
- Baumfällung
- Neu-/Umgestaltung
- Gartenbewässerung
- Zaunbau
- Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Holzterrassen
- Rollrasen

Zum Brinkhof 68
33334 Gütersloh
Tel: 05241 / 688744
info@gartenbau-isselhorst.de
www.gartenbau-isselhorst.de

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 4 03 22 90

Zeltlager 2022

Es geht wieder los...

ENDLICH

Endlich ist es wieder so weit.

Kinder Issselhorsts, wir haben eine gute Nachricht für euch: Nach zwei Jahren Pause organisiert der CVJM Issselhorst e.V. vom 26.06.2022 bis zum 08.07.2022 wieder ein Zeltlager für etwa 45 Teilnehmer.

Das findet in diesem Jahr wieder mal im hessischen Jesberg, einer kleinen Gemeinde zwischen Kassel und Marburg mitten im Kellerwald, statt.

Dorthin sind wir schon gefahren, als wir, Justus und Johannes, vor einigen Jahren noch selbst als Teilnehmer dabei waren. Daher können wir euch aus erster Hand berichten, als wie schön wir das Zeltlager wahrgenommen haben. Es lohnt sich, dabei zu sein!

Und damit ihr euch so ungefähr vorstellen könnt, was da auf euch zukommt, werden wir hier einfach mal ein bisschen aus dem Nähkästchen plaudern.

Der Vormittag ist von spannenden Geschichten und kreativen Aktionen geprägt.

Vor allem steht das Zeltlager für tolle, vielleicht auch anspruchsvolle oder interessante, aber in jedem Falle kurzweilige Spiele mit einem hohen Maße an Abwechslung und viel Spaß. Diese Spiele finden alle in der freien Natur statt und sind meist so angelegt, dass eines am frühen Nachmittag und eines am Abend stattfindet.

Sie ergeben einen bunten Mix aus Zeltlagerklassikern, die schon gespielt wurden, solange wir denken können, und immer auch neuen Impulsen mit anderen Ansätzen und Herausforderungen. Das ist insofern schön, als dass eigentlich für jeden etwas Ansprechendes dabei ist.

Ein nicht zu unterschätzender Teil des Tages steht zur freien Verfügung, so dass ihr ganz individuell entscheiden könnt, worauf ihr spontan Lust habt.

Der zentrale Aspekt ist die Förderung der Gemeinschaft, die sowohl in den Spielen als auch im sonstigen Programm eine wichtige Rolle spielt. Deshalb ist es bislang noch immer gelungen, dass aus einem anfänglich bunt zusammengewürfelten Haufen binnen weniger Tage eine Einheit wurde, bei der jeder dazugehörte.

Ein weiterer wiederkehrender Aspekt ist das tägliche Schwimmen im nahegelegenen Freibad. Gerade an heißen Tagen liefert es die perfekte Gelegenheit zur Abkühlung.

Das tagesabschließende Highlight wird wie jedes Jahr das Gute-Nacht-Sagen sein, und ihr dürft gespannt sein, was sich Birger und Dennis dieses Jahr überlegt haben...

Wir hoffen, dass euch klar geworden ist, wie viel uns am Zeltlager gelegen ist.





Wir sind sehr glücklich, nun endlich auch als Mitarbeiter mitfahren zu können und würden uns sehr freuen, wenn ihr uns in diesem Jahr nach Jesberg begleitet. Geleitet wird das Zeltlager auch

dieses Jahr wieder von Dennis Drewel. Die Buchung verläuft komplett online auf cvjm-isselhorst.de, die Kosten belaufen sich auf 320 € pro Person. Bei weiteren Fragen dürft ihr und

eure Eltern euch sehr gern unter dennis@cvjm-isselhorst.de an uns wenden.

Wir freuen uns auf euch!

Im Namen des gesamten Teams des Zeltlagers

Johannes Lücke und Justus Weege



Immobilien



Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
Tel.: 05241 / 9215-0
info@skwimmobilien.de
www.skw.immobilien

**...weil es sich richtig anfühlt.
Wir beraten Sie gern.**

**Präsentation auf der Immobilien
am Sonntag, 8. Mai 2022 ab 11 Uhr**

im SKW-ImmobilienZentrum • Konrad-Adenauer-Platz 1 • Gütersloh

Sprechen Sie uns an.
Angebote, die uns zwei Wochen vorher erreichen, werden ausgestellt.



Hier seht ihr das Team unserer Schulreporter (leider fehlt eine Reporterin auf dem Bild)

Zeitungs-AG der Grundschule Isselhorst
 Viele **AGs** und **Aktionen**
 ...wir berichten!

Hallo, hier ist wieder eure Zeitungs-AG der Grundschule Isselhorst. In dieser Ausgabe wollen wir euch zwei AGs vorstellen, über die Küken-Aktion berichten (siehe Titelbild) ...und euch natürlich wieder ein neues Preisrätsel stellen - viel Glück dabei und viel Spaß beim Lesen!



Hula-Hoop

Im Februar war es endlich soweit: Die Hula-Hoop-AG unserer Schule drehte ein Video! Gemeinsam mit Julia Lissek (zertifizierte Hula-Hoop-Trainerin) vom OGS-Team hatten die Schülerinnen viele Wochen an ihrer Choreografie zu Musik gefeilt. Für den besonderen Effekt waren die Hula-Reifen mit leuchtenden Farben verziert, Schwarzlicht wurde aufgebaut, und auch unsere Tänzerinnen hatten selbstgestaltete T-Shirts und bekamen neonfarbene Taps, mit denen sie sich schmücken konnten. Trotz leichten Lampenfiebers klappten alle Durchläufe wie am Schnürchen, und das Ergebnis war ein gelungenes Musik- und Tanzvideo. Gut gemacht!



11 Jahre Feuerwehr-AG

Herrn Brockhaus kennt fast jeder an unserer Schule, denn er ist unser Hausmeister. Aber nicht nur das! Er ist auch schon lange in der freiwilligen Feuerwehr. Das brachte ihn auf die Idee, an unserer Schule eine Feuerwehr-AG anzubieten. Und das macht er jetzt schon seit über zehn Jahren. Hier unser Interview mit Ralf Brockhaus.

Zeitungs-AG: Seit wann sind Sie in der freiw. Feuerwehr?

Ralf Brockhaus: Seit ca. 18 Jahren.

Zeitungs-AG: Seit wann gibt es die Feuerwehr-AG?

Ralf Brockhaus: Die AG biete ich seit über 11 Jahren an. Davor war ich schon in Kindergärten in der Brandschutzerziehung tätig.





Danach habe ich die wichtigsten Infos für ältere Kinder zusammengestellt und diese AG angeboten. Jedes Kind (und auch jeder Erwachsene) sollte wissen, wie man sich im Falle eines Brandes verhalten soll.

Zeitungs-AG:

Was machen die Teilnehmer der AG?

Ralf Brockhaus: In den sechs bis acht Wochen haben wir viel zu tun. Wir besichtigen ein echtes Feuerwehrauto, bedienen eine Kübelspritze, lernen etwas über Erste Hilfe und die Notrufnummer und wie man eine Kerze richtig anzündet, haben aber auch Zeit zum Spielen oder gucken einen Film mit dem Feuerwehrmann Sam. Zum Schluss gibt es dann noch ein "Lagerfeuer" mit Stockbrot. Und jetzt habe ich mal eine Frage an euch: Kennt ihr denn eigentlich die Notrufnummer?

Zeitungs-AG: Natürlich: **112.**

Vielen Dank für das Interview, Herr Brockhaus.



Die Küken sind geschlüpft

Vor einigen Wochen stellte Herr Schreiber (Foto links) einen Brutkasten mit 25 Hühnereiern in unserer Schule auf. Alle Eier wurden von nur 3 Hühnern gelegt. Das hat uns August (4. Klasse) erzählt; er und seine Brüder Laurenz und Richard gehen auch auf unsere Schule. Alle sind Mitglieder im Geflügelzucht- und Gartenbauverein Isselhorst, denn zu Hause hat Familie Schreiber 15 Hühner und 7 Hähne von vielen verschiedenen Rassen.

August Schreiber (li.) gibt einem Mitschüler vorsichtig eines der flauschigen Küken

Die Eier im Brutkasten gehören zur Rasse "Dresdner Braun". Nach 21 Tagen sind sie geschlüpft und die Aufregung war groß. Herr Schreiber kam täglich, um nach den Küken zu sehen, und dann durften wir sie auch mal vorsichtig auf die Hand nehmen. Ein tolles Gefühl!

Wenn ihr auch mal euer Glück versuchen wollt, beantwortet folgende Fragen:

1. Wie viele bunte Ostereier sind im Heft versteckt?
2. Wann erscheint Heft 174 des Isselhorsters?
(kleiner Tipp: Schaut mal auf Seite 63) In Heft 174 wollen wir nämlich ausführlich über das tolle Zirkusprojekt berichten.
3. Welches ist die Notrufnummer der Feuerwehr?
4. Wie viele Eier lagen im Brutkasten?

Schreibt die Antworten, euren Namen und eure Klasse auf einen Zettel und werft in bis zum 20. Mai 2022 in die Lösungsbox im Gruppenraum der Grundschule Isselhorst.

Die Gewinner
Wir waren wirklich überrascht, wie viele Schüler*innen beim Rätseln mitgemacht haben - vielen Dank! Inzwischen wurden die Gewinner gezogen und durften sich über kleine Preise freuen. Herzlichen Glückwunsch!

*pssst...
auch diese drei Eier zählen mit!!*

Kolumne

Blick über den Dorfrand

In dieser Kolumne werden alle zwei Monate Auffälligkeiten, Sinnfälliges, Ungewöhnliches aus einem besonderen Blickwinkel dargestellt und aufgespießt.



Mit dem Fahrrad durch den Lutterwald – keine gute Idee!

Ganz bestimmt kennen Sie Herbert Knebel, den nörgelnden Rentner in unnachahmlicher Motorik, mit Hornbrille und Prinz-Heinrich-Mütze. In seinem Ruhrpottslang überspitzt er Begebenheiten des Alltags, so wie etwa gefährliche Begegnungen am Baldeneysee mit den „Innenlinern“.

Am besten, Sie hören mal rein (über den QR-Code oder auf Youtube: „Knebel, Inliner“).

Wenn wir nun den Schwenk vom Baldeneysee zum Lutterwald und vom asphaltierten Weg zum sandigen Trampelpfad vornehmen, dann ändert sich selbstverständlich die Situation, aus Kabarett wird Kolumne, aus Übertreibung wird die Normalität des Alltags. Während sich Herbert Knebel am Baldeneysee voll in die Büsche schlägt und auf Gegenwehr sinnt, weichen im Lutterwald erschreckte Spaziergänger bisher nur aus, und zwar vor vorbeipreschen-den Radlern. In beiden Fällen sind Ärgerlichkeiten, fehlende Rücksichtnahme, Überforderung von Mensch und Natur das Thema.

Im ISSELHORSTER haben wir schon häufig über den Natur- und Erholungsraum Lutterwald von der Haller bis zur Holler Straße geschrieben. Und regelmäßig erfolgte im Anschluss die Kritik an Radfahrern, insbesondere wenn zu schnell und in zu großer Anzahl geradelt wird.

Ein Grund für die intensive Nutzung dieses Naturraumes durch Radler liegt darin, dass mitten durch den Lutterwald der öffentliche Radweg R20 geführt und so die Erwartung auf ein naturnahes und verträgliches Radeln über geeignete

Wege geweckt wird. Tatsächlich aber liegt hier – bis auf kurze Abschnitte unterhalb des Haverkamps – ein typischer Waldweg vor: sandig, bei starkem Regen in Teilen durchnässt und schlammig, nicht weiter befestigt, von hervor-stehenden Baumwurzeln durchwuchert, abschnittsweise sehr eng, auch an der gefährdeten Uferkante der Lutter entlangführend – also definitiv kein Weg, der den Anforderungen an einen Radweg genügt!

MEIBRINK GmbH
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen
Möbel und Inneneinrichtungen
Reparaturservice und viele Leistungen mehr
Bestattungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80
info@meibrink-gmbh.de



Zumal sich hier Fußgänger bewegen, die einen Vorrang beanspruchen dürfen. Deshalb sollte dieser Waldweg ein Wander- und Spazierweg bleiben. Das Radfahren führt hier immer wieder zu Nutzungskonflikten, die ohne erhebliche Eingriffe in die Natur kaum zu lösen sind.

Weil zum Glück nach den Planungen der Gütersloher Stadtverwaltung der Lutterweg seinen Waldcharakter behalten soll, müsste konsequenterweise der R20 verlegt und über die vorhandenen Radwege der Holler und der Niehorster Straße, anschließend auf den Wirtschaftsweg Haverkamp geführt werden. Zusätzlich empfiehlt der Kolumnist, obwohl selbst überzeugter Alltagsradler, für den Lutterwald generell ein Radfahrverbot auszusprechen, zumal diese Wegstrecke nicht nur nördlich, sondern auch südlich über den Blankenhagener Weg umfahren werden kann. Vielleicht bewegen sich ja Verwaltung und Politik von Stadt und Kreis Gütersloh.

Wir sollten nicht untätig den Zorn eines Herbert Knebel provozieren, der seinen Konflikt mit den „Innenlinern“ schon bald „mit Kettenhemd und Morgenstern sowie Umleitungsschildern mitten in den See hinein“ lösen möchte.

Hans-Peter Rosenthal



Feldmann

Getränke

Süßmosterei



Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93
www.feldmann-getraenke.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr



**Spargel
Deelee**



ASCHENTRUP

**Frischer Spargel
direkt vom Erzeuger**

Spargel Deelee auf Hof Lückner

Sinnerweg 8 • 33649 Bielefeld • Telefon 05241 . 673 03
Öffnungszeiten: Montag - Sonntag 9.00 - 18.30 Uhr

Spargel Deelee Aschentrup

Haller Straße 391 • 33334 Gütersloh (Ortsteil Hollen)
Telefon 05241 . 995 75 50

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag 9.00 - 18.00 Uhr

NEU

Neuigkeiten vom Schützenverein Niehorst e.V.

Am 25.02.2022 konnte erstmalig seit Beginn der Pandemie wieder eine Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Niehorst e.V. stattfinden. Um 20.00 Uhr fanden sich der Vorstand und einige unserer Mitglieder zusammen, um die letzten zwei Jahre des Vereinsgeschehens Revue passieren zu lassen. Denn die pandemisch bedingte Lage ermöglichte es uns die letzten zwei Jahre nicht, eine Jahreshauptversammlung für alle Mitglieder des Vereins abzuhalten.



So wurden an diesem Abend die Ereignisse von gleich zwei Jahren, 2020 und 2021, beleuchtet. Aufgrund der vielen ausgefallenen Veranstaltungen und der Unterbrechung des normalen Vereinslebens durch die Pandemie gab es in diesem Hinblick wenig zu berichten. Auch die wirtschaftliche Lage des Vereins wurde durch die fehlenden Veranstaltungen spürbar beeinflusst. Neben dem Versammlungs-, Kassen- und Sportbericht wurden auch einige Vorstandsämter neu gewählt. Dazu zählen beispielsweise die Wahlen für die Geschäftsführung des Vereins sowie für die Sport- und Jugendleitung.

Modernisierung des Schießstandes

Der Abend wurde zudem genutzt, um einen Einblick in die laufende Instandhaltung und Modernisierung des Schießstandes zu geben. Dieser wird seit 2020 mit tatkräftiger Unterstützung der Vereinsmitglieder und der regionalen Unternehmen renoviert. Die Finanzierung des Umbaus wurde durch die Fördermittel für „Moderne Sportstätten“ des Landes Nordrhein-Westfalen und einen Zuschuss der Stadt Gütersloh ermöglicht.

Durch den Umbau wird den Vereinsmitgliedern die Gelegenheit zum zeitgerechten und komfortablen Sportschießen gegeben. Dafür wurde unter anderem die Schießanlage durch ein neues System ersetzt, in dem der abgegebene Schuss mit Schall erfasst und am Computer ausgewertet wird. Auch weiterhin kann bei uns dann mit Luftgewehr und Kleinkaliber geschossen werden. Sobald der Umbau abgeschlossen ist, soll es eine Einweihungsfeier geben.



Das Schützenhaus kann auch als Partylocation gemietet werden

...wir sind seit über 150 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdieke



Mo – Fr
7.00 – 19.00 Uhr
auch Sa 7.00 – 19.00
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

Schützenfest für 2022 geplant

Mit Beendigung des Umbaus kann der normale Schießbetrieb mit dem dazugehörigen geselligen Beisammensein wieder starten, und es kann hoffentlich ein wenig „Normalität“ ins Vereinsleben einkehren. Dazu gehört auch, dass für 2022 ein Schützenfest geplant wird. Wie gewohnt, soll dieses am Pfingstwochenende stattfinden. Nachdem nun seit gut 70 Jahren ununterbrochen ein Schützenfest

gefeiert wurde, musste es die letzten zwei Jahre leider ausfallen. Dementsprechend freut sich unser nunmehr seit drei Jahren amtierendes Königspaar Sebastian Heitmann und Maike Nicolaisen auf zahlreiche Besucher in Niehorst. Am Samstag und Sonntag (04. und 05.06.2022) startet jeweils ab 16 Uhr das Vogelschießen, bevor dann ab 20 Uhr zur Party mit DJ und den umliegenden Schützenvereinen als Gästen eingeladen wird.

Mieten des Schützenhauses

Auch weiterhin steht das Schützenhaus in Niehorst zur Vermietung bereit.

Egal, ob Jubiläumsfeier oder Geburtstagsfeier – unser Schützenhaus ist der richtige Ort. Weitere Informationen zum Schützenhaus als Partylocation finden Sie auch auf unserer Internetseite (www.sv-niehorst.de).

SV Niehorst



Autohaus Milsmann

Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 3 85 03
www.autohaus-milsmann.de

IHR KOMPETENTER
FAHRZEUG-SERVICEPARTNER



Duda

Sanierung

Renovierung

Kunsthandwerk

Andrzej Duda

01 76 / 64 29 13 54

Dominik Duda

01 76 / 64 19 12 20

Liselotte Schröder †

Am 22. Januar 2022, lese ich eine kleine Anzeige in der NW. Liselotte Schröder, geb. am 1. Juli 1927, gestorben am 31.12.2021. Die Beisetzung fand auf dem Friedhof in Isselhorst statt. Punkt.

Nun, das war dann die Information für die Leser dieser Zeitung in der Gemeinde Isselhorst-Niehorst und Gütersloh.

Wer und wie war denn diese Frau Schröder, die so lange an der Münsterlandstraße lebte? Tipp: Wer diese Zeilen liest, wohl über 50 Jahre jung ist und Liselotte durch die Spar- und Darlehnskasse, den Schützenverein oder die Kirchengemeinde kannte, sollte jetzt getrost weiterlesen.

Liselotte, geb. Zöllner, wuchs in Gütersloh an der Parkstraße auf. Ihr Schulabschluss und die Lehre zur Bankkauffrau waren zeitlich und kriegsbedingt recht schwierig. Sie lernte ihren Mann, einen gebürtigen Niehorster, beim Tanzen kennen. Nach ihrer Heirat zog die junge Frau zu ihm auf die Hofstelle in Niehorst, der ehe-

mals eine Stellmacherei angeschlossen war. Zu der Zeit arbeitete sie schon bei der Spadaka Isselhorst, später dann bei der Zweigstelle in Ummeln und Niehorst.

Nachdem ihr Mann Erwin viel zu früh verstarb, machte sie auf das dringende Anraten ihres Schwagers Martin den Führerschein. Dadurch konnte sie meine Tante Lina (ihre Schwiegermutter) optimal versorgen und auch zu ihrer Schwester Marianne an den Postdamm fahren. Als Tante Lina starb, wurde es um Liselotte immer stiller, da sie nun allein auf der Hofstelle lebte. Und wenn das Fleckchen Erde mit hohem Eichenbestand auch noch so begehrt erscheint – für alte Menschen, die dort allein leben, ist so ein reizvoller Platz wenig geeignet.



Gut, dass sie zuvor mit viel Überlegung für einen Nacheigentümer gesorgt hatte. Dieser brachte Leben, Umbauten und vier Kinder in das Haus. Liselotte hat diese Kinder aufwachsen sehen und fast schon wie ihre eigenen (leider blieben ihr eigene ja verwehrt) mit Lust und Liebe betreut. Durch diese so beglückenden Umstände blühte ihr Leben förmlich auf. Denn alt werden und allein sein in der allerschönsten Umgebung bedeutet einfach nur Einsamkeit.

Leben im Blick

Ambulante Pflege GmbH

Konstanze Koch

Geschäftsführerin
Pflegedienstleitung



Haller Str. 209
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 2 30 43 77
01 79 / 4 83 80 72
www.leben-im-blick.de

www.leben-im-blick.de

1Jahr - Leben im Blick

Wir danken unseren Kunden für Ihre Treue und Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, weiterhin für Sie da sein zu dürfen!

Verstärkung gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir neue Mitarbeiter für Hauswirtschaft, Betreuung und Pflege mit Behandlungsschein.





» Endlich im besten Alter für finanzielle Freiheit.

Mit dem Immobilien-Teilverkauf jetzt Geld aufs Konto.

Nr.1
im Immobilien-
Teilverkauf



Wandeln Sie einen Teil Ihrer Immobilie einfach in Geld um. Dabei bleiben Sie Eigentümer, entscheiden weiterhin wie gewohnt über Ihre Immobilie und können sich endlich Ihre Wünsche erfüllen.

Flexibel, fair und transparent:
Eine Empfehlung der
Volksbank Bielefeld-Gütersloh

wertfaktor 
Ihre Immobilie zahlt sich aus.

Mehr Informationen unter **wertfaktor.de** oder bei unserem Partner vor Ort:



☎ 0521/5440
✉ info@volksbank-bi-gt.de
🌐 volksbank-bi-gt.de/teilverkauf

Wenn dann die Kräfte schwinden, führt der Weg wohl in ein Pflegeheim. Zuerst nahm der Domhof Liselotte auf, weil in der

FRIEDHÖFE BIETEN VIELE VERSCHIEDENE GRABSTÄTTEN.

Wir erklären Ihnen
die Unterschiede.



Wenn Vertrauen entscheidet.

Bestattungen Plassmann

Korbacher Straße 19
33647 Bielefeld
Telefon 0521. 486 25
www.bestattungen-plassmann.de



Bestatter vom
Handwerk geprüft



Partner der
Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

dortigen Küche eine Bekannte arbeitete. Der eigentliche Grund, dass Liselotte im Heim betreut werden musste, war, dass an ihrer Wirbelsäule ein Tumor entdeckt wurde, der langsam zur Taubheit ihrer Beine und später zur Lähmung der unteren Körperhälfte führte.

Nach einigen Jahren zog Liselotte in ein Pflegeheim nach Steinhagen um, weil dort eine liebe Bekannte wohnte, die sie oft spazieren fuhr und für sie Besorgungen machte.

Die letzten Jahre lag Liselotte mit ihrer Schwester auf der gleichen Ebene im "Wilhelm-Florin-Haus". Marianne, so hieß ihre jüngere Schwester, freute sich sehr über ihren „räumlich so naheliegenden Lebensabend“. Es war einfach eine sehr schöne Zeit für die beiden.

Dann aber starb Marianne, und Liselotte, fast nur noch bettlägerig, blieb zurück. Aber sie verzweifelte nicht. Ihre Schwester war ihr immer wieder in Gedanken nahe. Meine angeheiratete Cousine war eine geistig hellwache Frau, sie konnte nicht mehr sehen und nur ganz schlecht hören. Was sie aber wunderbar konnte, war, die Augen einfach zu schließen und aus einer ganz tiefen Quelle Kraft und Erkennt-

nisse zu schöpfen. Sie war nie enttäuscht, nachtragend oder verbittert. Sie lebte nur im Jetzt und behielt stets zu allem Neuen ein weit geöffnetes Ohr. Bei ihrer Abschiedsfeier wurde uns dieses von der Diakonin Frau Claudia Domke, die im „Wilhelm-Florin-Haus“ den pastoralen Dienst tut, noch einmal ganz deutlich gemacht.

Liselotte Schröder hat „sich zufriedengegeben und war stille in dem Gotte ihres Lebens“, so wie es in dem Choral von Paul Gerhard heißt.

Ernst Imkamp

Anmerkung der Redaktion:
Liselotte Schröder war auch in der ehemaligen Zweigstelle der Spar- und Darlehnskasse Isselhorst in Niehorst an der Brockhäger Str. an der Kreuzung Münsterlandstraße gegenüber der ehemaligen Tankstelle Hollmann tätig. Von daher ist sie den alteingesessenen Niehorstern noch gut bekannt. Die Zweigstelle wurde nach einigen Jahren aufgegeben, und die Spar- und Darlehnskasse Isselhorst fusionierte 1996 mit der Volksbank Gütersloh, der heutigen Volksbank Bielefeld-Gütersloh.

Lin & Hair
MARION KOTHE
FRIEDHEIMBESTATTERIN
nicht nur mobil ...

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI-FR 9.00-18.00 UHR
SA 8.00-13.00 UHR
MOBIL MI
NACH ABSPRACHE

Als Saisonstart eine Fahrradtour zum Steinhorster Becken - plattes Land, viel Natur und manch Erwähnenswertes

Bevor wir gleich die Fahrt zum Steinhorster Becken starten, lassen Sie mich noch etwas über einen ganz speziellen Typus von Fahrrädern schreiben. Gemeint sind die Kompakträder mit 20-Zoll-Laufrädern – mit und ohne Motor – die sowohl als Faltrahmen als auch in der starren Bauweise erhältlich sind. Mit einem derartigen E-Bike machen wir uns auch gleich auf den Weg.

Die modernen 20-Zoll-Räder dürfen nicht verwechselt werden mit den früheren Leichtbauten und „Klapp“rädern, die von minderer Qualität waren und kein sicheres Fahrgefühl vermittelten. Heute sind die Kompakträder genauso stabil und laufruhig wie die üblichen 26- bis 28-Zöller.

Sie besitzen eine identische Rahmengengeometrie und damit die gleiche Sitzposition, sie haben ein ähnliches Gewicht, sind nicht preiswerter – aber als Kompakträder deutlich kürzer, agiler. Sie lassen sich auf dem Autoträger oder im Zug einfacher transportieren und zu Hause platzsparender abstellen. Und wenn der Rahmen zusätzlich faltbar ist, dann bekommen Sie zwei solcher Räder stehend in den Kofferraum Ihres Kombis.



Kompakträder, gleich geht es los

Bis auf das für manche Radler ungewohnte Aussehen spricht also nur wenig gegen ein Kompaktrad, das es mit allen möglichen Schaltungen, Bremstypen und auch vielfach mit Motor und großem Akku gibt.

Die bekanntesten Kompakträder kommen von den Herstellern I:SY, Hercules, Tern, Flyer und (ganz neu) Qio. Jeder örtliche Händler führt inzwischen diesen Fahrradtypus, für den Sie

als E-Bike mit mindestens 2500 € rechnen müssen. Bei Angeboten (online) unter 2000 € sollten Sie kritisch sein; gespart wird hier in der Regel an den Bremsen (nicht hydraulisch), an der Elektronik (ruppige und geschwindigkeitsabhängig Motorunterstützung) und an Anbauteilen (Beleuchtung funzelnig, Sattelstütze zu kurz, Träger wackelig). Die Billigmotoren selbst (Hersteller Bafang und Ableger davon) sowie der Rahmen sind in der Regel solide und der Marken-Akku erstaunlich groß.

Genug der Fahrradkunde, wir starten in Richtung Delbrück. Los geht es am Kriegerdenkmal über die Isselhorster Straße nach



Ein Fachwerkgehöft wird renoviert



Shikane am Ölbach

Avenwedde-Bahnhof, dort weiter nach Verl-Sürenheide. Auf den ersten vier Kilometern fragt man sich permanent: Ist es erlaubt, den Kombiweg mit dem Rad zu befahren (teils-teils) oder befahre ich besser die Straße (eher ja)? Dann aber gleiten wir förmlich über den Radweg bis nach Sürenheide, wo wir nach der Kurve an der Kirche St. Judas-Thaddäus links in den Brummelweg einbie-

gen. Nach gut 2 km geradeaus überqueren wir in Höhe „Rad-Fulland“ weiter geradeaus die Gütersloher Straße, befahren den Westfalenweg in Richtung Westen, und nach 1 km radeln wir auf der Eiserstraße gen Süden. Bis 1970 gehörte dieser Weg noch zu Varesell. Ja, Eiserstraße leitet sich von Eisen ab. Denken Sie an die knusprigen Eiserhörnchen Ihrer Mutter oder Oma, die mit einem speziellen Eisen gebacken wurden und erst mit viel Zucker und Anis so richtig schmeckten.

Herrlich, die Fahrt ins Delbrücker Land, die der Autor schon seit 40 Jahren regelmäßig genießt, viele Jahre lang auch häufig als Pedalritter nach Paderborn zum Arbeitsplatz.

Nach rund 5 Kilometern, über die Detmolder Straße weg, am Landhandel Breimhorst vorbei, sehen Sie links ein Fachwerkensemble in der Restauration, gegenüber biegen wir dann rechts ab in die Stienhöferstraße, 700 m später links in Zum Sporkfeld, geradeaus weiter ins

Hedafeld, dann links auf die Tegelheide, weiter bis zur Kaunitzer Straße (hört sich kompliziert an, „isset aber nicht“). Genau gegenüber radeln Sie noch 1 km weiter bis zur nördlichen Aussichtsstelle des Steinhorster Beckens.

Genießen Sie nun nach rund 20 km Fahrt diesen herrlichen Blick! Natur pur, wenngleich das Steinhorster Becken erst vor 30 Jahren als künstlich geschaffenes Biotop und Reservat für Wasservögel ausgewiesen wurde, als geschützter „Lebensraum zweiter Hand“ sozusagen. Dieses Becken dient zugleich als Hochwasserschutz, wobei die durchfließende Ems ständig leicht angestaut wird, so dass hier Wat- und Wasservögel eine natürliche Heimat finden. Die Flachwasserzonen nehmen eine Fläche von 36 Hektar ein und sind bis zu 70 Meter breit. Über die nördliche Dammkrone mit Blick auf eine Ziegelei umfahren Sie das Becken.



Blick über das Becken



Café Brinkmeier

Schon im 19. Jahrhundert nutzten die Westerwieher die vorhandenen Lehm- und Mergelvorkommen zum Brennen von Ziegelsteinen. Diese Ziegelei in Sichtweite wurde 1936 gegründet. Sie hat sich bis heute zu einer der modernsten ihrer Art in Deutschland entwickelt.

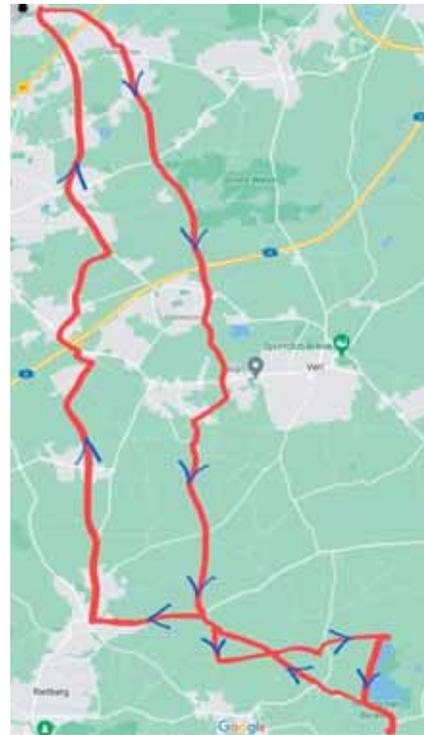
Wenn Sie nun weiter am Becken entlang 300 m Richtung Süden fahren, sehen Sie das Bauernhof-Café Brinkmeier. Es lohnt sich, hier eine Rast einzulegen. Torten und Kuchen traditioneller Art oder auch rustikale Speisen, am besten im Biergarten verzehrt, bringen neue Lust und Kräfte für die Rückfahrt. Informieren Sie sich bitte im Internet über die saisonabhängigen Öffnungszeiten und Verzehrangebote.

Zurück geht es die nächsten 4 km immer geradeaus bis zur Detmolder Straße (siehe oben: Landhandel Breimhorst). Hier können Sie gern wie auf dem Hinweg die Eiserstraße nach Hause nehmen. Wir aber entscheiden uns für eine Alternative und fahren nach links über den Radweg bis nach Neuenkirchen zum Kreisverkehr (Tipp: Döner bei ADA und frisches Obst aus Onkels Markt). Den Kreisverkehr verlassen wir in Richtung Varenzell, befahren nach Ortsausgang den linksseitig angelegten Radweg, um nach 2 km in den Emotionen weckenden Flitterweg abzubiegen. Dieser Wegenamen ist für ganz Deutschland einzigartig. Und wieso Gefühle? „Flitter“ leitet sich vermutlich von dem mittelhochdeutschen vlittern („kichern, flüstern, liebkosen“) ab.

Nach weiteren 2 km geradeaus radeln wir an den weißen Gebäuden der Abtei Varenzell entlang, über die Hauptstraße weg geht es geradeaus weiter über die Wortstraße Richtung Determeyer-Siedlung. (Tipp: Werfen Sie einen Blick in die Halle von Auto-Service Wittenstein; hier sehen Sie, passend zur Steinhorster Fauna, schön aufbereitete „Enten“.) Unterwegs queren Sie den Ölbach, wo Sie eine Wegeschikane erwartet, die sich aber schiebend leicht bewältigen lässt. (Zum Hintergrund: Die Sperre soll lärmende und zu schnelle Motorradfahrer abdrehen lassen, ausdrücklich nicht Wanderer und Radler.)

Über die Determeyer Straße fahren Sie ostwärts, noch vor dem Bahnübergang biegen Sie links ab Richtung Auf'm Reck, dann rechts über die Gleise, am Haus 408 kommen Sie zum Radweg Verler Straße. Mit der Fußgängerampel 300 m später fordern Sie Grün an und befahren gegenüber die Ohmstraße, bis Sie den Hüttenbrink kreuzen. Hier lesen Sie die verwirrende Wegegänge „Isselhorst 19 km“, tatsächlich aber haben wir nur noch 8 km vor uns. Und zwar geht es gegenüber auf der Franz-Grochtmann-Straße weiter bis zur Spexarder Straße, die Sie immer geradeaus nach Avenwedde (Kreuzung Rewe/Aldi), dann als Osnabrücker Landstraße und Haller Straße wieder nach Isselhorst begleitet.

Zu Hause angekommen, haben Sie knapp 50 km in den Waden, vielleicht noch ein paar mehr, weil Sie ein wenig weiter südlich



um das Steinhorster Becken herum geradelt sind. Einen Plattfuß hatte der Autor während seiner zahlreichen Fahrten am Steinhorster Becken entlang noch nie, trotzdem sollten Flickzeug, etwas Werkzeug und eine Pumpe immer dabei sein. Kühles Wasser für unterwegs versteht sich von selbst, gerade für uns rüstige Seniorenradler.

Text und Fotos:

Hans-Peter Rosenthal



Mecklenburgische Seenplatte

Ferienwohnungen und Bootshaus
zu vermieten! Rad fahren,
Wassersport, Wandern, Angeln
und Jagdmöglichkeit.

www.urlaub-msp.de

Tel.: 0160 - 69 12 172

Grüne Flaschen fallen schlechter auf Dorfsäuberung im März hat sich wieder gelohnt

Es waren wieder die kleinen grünen Fläschchen, die von den Schulkindern und ihren Eltern zum Tag der Dorfsäuberung am häufigsten aufgelesen wurden. Aber auch Fastfood-Behälter, Corona-Schutzmasken und allerlei Unrat kamen zusammen.



Durch einen Aufruf der Grundschule Isselhorst konnte der Dorf- und Heimatverein bei herrlich klarem Wetter rund 50 Eltern und Kinder auf dem Kirchplatz begräben. Es war wieder einmal sehr erfreulich, dass so viele begeistert mitgemacht haben und damit unser Dorf zum Frühjahr zum Glänzen brachten.

Henner Schröder

Fehlende Verkehrsführung führt zu Unsicherheit und Aggressionen Unklarheiten arten in derbe Beschimpfungen aus.

Es ist schon eine Krux mit der Fahrradführung in Isselhorst: Darf ich hier radeln oder doch nicht? Diese Frage stellt sich permanent entlang der Haller Straße, so auch für eine 70-jährige Isselhorsterin, die die Haller Straße dorfeinwärts auf dem Teilstück zwischen Hollerfeldweg und Niehorster Straße befährt. Wegen des Autoverkehrs benutzt sie den Gehweg.

Prompt stellt sich ihr ein älteres Ehepaar entgegen: „Das ist kein Radweg“, wird sie höchst aggressiv belehrt. „Doch, ich darf den benutzen“, erwidert die Radlerin. Scharf und beleidigend fährt ihr die Fußgängerin, bewehrt mit Walkingstöcken, in die Parade: „Nein, Gehweg, runter!“ Die Radlerin fühlt sich gekränkt, gedemütigt. Sie bekommt diese derben Beschimpfungen nicht aus dem Kopf und wendet sich an die Stadt. „Doch, Sie dürfen diesen kombinierten Weg benutzen“, so die Auskunft von zwei Amtsstellen. Das wiederum verwundert den Chronisten, denn es befindet sich kein Hinweiszeichen für eine Mitnutzung, sei es ein Schild, sei es ein Piktogramm ö.ä. Die Verwirrung ist komplett.



Dennoch, klar dürfte sein: Auch fehlende Eindeutigkeit rechtfertigt keine Aggression im öffentlichen Raum, oberste Priorität haben Rücksichtnahme und ein freundlicher Ton.

Und trotzdem: Die Stadt darf eine eindeutige Kennzeichnung der Wege für Radfahrer nicht sträflich vernachlässigen, und zwar im gesamten Stadtgebiet nicht.

Hans-Peter Rosenthal



Trauringe Nachrichten

Es war einmal in dem ältesten Gebäude von Isselhorst ein Standesamt. Doch dann kam das böse Coronavirus, und alles schlief ein. Nun aber können die Prinzessinnen die Prinzen wieder küssen, mit anderen Worten, das „Standesamt on tour“ in der Holtkämperei hat wieder geöffnet. Erste Anmeldungen liegen bereits vor, und der Dorf- und Heimatverein freut sich, an den Geschichten der märchenhaften Hochzeitstage mitzuwirken.

Henner Schröder

Zu dieser Trauung kam die Standesbeamtin mit dem Roller...

...und das Brautpaar mit dem Rad



Isselhorster



DORF- UND HEIMATVEREIN
Isselhorst e.V.

Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

Impressum

Heft 174

Erscheinungsdatum

10.06.2022

Redaktions- /Anzeigenschluss

20.05.2022

Heft 175

Erscheinungsdatum

02.09.2022

Redaktions- /Anzeigenschluss

12.08.2022

Heft 176

Erscheinungsdatum

07.10.2022

Redaktions- /Anzeigenschluss

16.09.2022

An der Lutter 1 33334 Gütersloh

Tel.: 05241 960422

Homepage: www.dhvi.de

Redaktionskonferenz:

Mail: redaktion@dhvi.de

Tel.: 05241 688270

Mitglieder:

Rolf Ortmeier (Chefredakteur)

Andrea Kornfeld,

Siegfried Kornfeld, (Redaktion)

Henner Schröder (Herausgeber)

Dietlind Hellweg (Herstellung und Anzeigen)

Auflage: 3.200

Druck: handdruck,

Schloß Holte - Stukenbrock

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, von AutorInnen selbst erstellte Objekte bleibt allein bei den AutorInnen der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Autoren nicht gestattet.

D.sein
Dietlind Hellweg
WERBEAGENTUR

Haller Str. 376 / 33334 Gütersl.
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44



Ihr fairer Versicherer aus OWL

Unsere Mitglieder freuen sich doppelt!
Über stabile Beitragssätze und Beitrags-
rückvergütungen bis zu 35 %.

Alles wird teurer. Bei der Isselhorster nicht. Weil wir als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit den Gewinn jedes Jahr an unsere Mitglieder wieder ausschütten:

- 35%** Hausratversicherung
- 35%** Landwirtschaft - Feuerversicherung
- 30%** Gewerbe/Industrie - Feuerversicherung
- 25%** Wohngebäudeversicherung

Einfach anrufen und wechseln. Es lohnt sich!

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 96507-0

www.iv-gt.de

